

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 10/2021

18. Mai 2021



Aus der Stadtverwaltung

Auszeichnung verdienter Kameradinnen und Kameraden all unserer Ortswehren der Großen Kreisstadt Borna



Aktuell

u.a. mit Standortübergreifendes Zentrum in Gründung – Kliniken des Landkreises kooperieren in der Altersmedizin

Sonderausgabe

Wir blicken auf 500 Ausgaben und somit 20 Jahre Bornaer Stadtjournal zurück.

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Verein
„Borna und Kohrener Land“ e.V.
- 4–5 Aktuell
u.a. mit Kohlenspurtour

Aus der Stadtverwaltung

- 6–7 Sieger der ALDI Vereinsmeisterschaft ausgezeichnet
- 8–9 Auszeichnung verdienter Kameradinnen und Kameraden
- 10–11 Aktuell
u.a. mit Bauvorbereitungen am Bahnhof gestartet & Müll rund um den Breiten Teich gesammelt

Lebendiges Borna

- 12 Stellenmarkt
Zurück in den Job
- 13 Bildung | Ausbildung
Erste Erfahrungen unserer Azubis
- 14–15 Gesundheit
u.a. Jetzt vor Zecken schützen
- 16 Versicherung
Mit dem Versicherungs-Check an den Partner denken
- 17 Neuerscheinung
Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen
- 18 BSJ online
- 19–36 Sonderseiten 500. Ausgabe
- 37 Tipps
Mein Haus gehorcht aufs Wort
- 38–42 Bauen | Wohnen | Einrichten
- 43 Immobilienmarkt

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Scheckübergabe Vereinsmeisterschaften ALDI Nord“ (Foto: René Deckert)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, akz-o, ots, Pfizer, Fotolia (S. 16), Kerstin Pötzsch (S. 31), djd, GPP, epr, Falk Opelt bzw.

die entsprechenden Autoren und Auftraggeber | Die Fotoautoren auf den Sonderseiten „500. Ausgabe“ sind im jeweiligen Bornaer Stadtjournal des entsprechenden Jahres im Impressum abgebildet.

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 500

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 11/21 des BSJ erscheint am 01.06.2021. Der Redaktionsschluss ist der 18.05.2021.

„Anstrengungen machen gesund & stark.“

Oder was verbindet unser Journal mit Martin Luther?

Nein, ich trage nicht dick auf, wenn ich den Vergleich zum großen Reformator ziehe. Ein paar Eigenschaften pflegen wir als Bornaer Stadtjournal in seinem Sinne. Zum einen können wir mit der Zahl von Biblischen Ausmaß 500 glänzen. Sie halten gerade die 500. Ausgabe des Bornaer Stadtjournal in Ihren Händen. Dahinter verbergen sich ganze 20 Jahre Bornaer Geschehnisse, Geschichten, Erlebnisse und Persönlichkeiten, die unseren Weg kreuzten.

Eine Persönlichkeit davon war Luther. Natürlich schüttelten wir ihm jetzt persönlich nicht die Hand, aber im übertragenen Sinn schon. Schließlich begleitete unser Team zehn Jahre lang (Lutherdekade 2007 bis 2017) in Sonderausgaben, Berichten über Ausstellungen, das Werk und Leben des Reformators und natürlich Lutherfest, Lutherlauf und Lutherwanderung. Direkt auf ihn gestoßen, hat uns kein anderer als der damalige Superintendent Matthias Weismann (natürlich ist er auch eine Persönlichkeit, um die Frau und Mann nicht herumkam), dessen Anmerkungen Sie in unserem Jubiläums-Journal im Innenteil noch genießen können. Wir entdeckten über Martin Luther, das er die Sprache des Volkes beherrscht und dies nicht immer bei der Obrigkeit so gut ankam. Dies verbindet uns ebenso mit ihm. Seine Thesen, Reden, Predigten und Zitate sind heute noch in aller Munde. Warum dies so ist, weil Luthers Worte gedruckt werden konnten. Tja und mit dem Buchdruck kennen wir uns aus. In unserem Druckhaus arbeiten fünf von Gutenbergs Jüngern. Damals wurden die Letter für den Buchdruck gesetzt. Also finden sich im Haus auch 10 Setzer, welche aber nun den schönen Namen Mediengestalter tragen. Sie schwitzen nicht mehr über dem Bleisatz, sondern gestalten die Journale mit viel Liebe und Fantasie. Vor allem mit Geduld! Schließlich müssen Sie doch mit einer Bande von Kundenbetreuern und Redakteuren arbeiten, die immer wieder

die Abläufe mit neuen Ideen, Wünschen und Artikeln stören. Also künstlerische Entfaltung bedeutet auch viele Diskussionen und Strapazieren der Geduldsfäden. Sie sehen also, in unserem Haus gibt es gar viele Anstrengungen, die uns gesund und stark machen.

Anstrengungen musste auch ich unternehmen, um meinen Blickwinkel auf das Geschehen der Stadt zu verändern. Als damalige Stadträtin und Kirchenvorstandsmitglied war ich privilegiert und über die Vorgänge (neues Wohngebiet, Straßenbau, Kitabau, Kirchenanierung u.v.a.) in der Stadt, schon von Beginn an, gut informiert. Das dies bei Ihnen nicht immer der Fall ist, lernte ich nun als Redakteurin. Es macht dem Team und mir große Freude, Informationen einzuholen und Ihnen diese aufzubereiten.

Unbedingt möchte ich mich an dieser Stelle, sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Feedbacks bezüglich meiner Kolumnen bedanken. Liebevoll nennen Sie mich „Karla Kolumna“ und lachen mit mir gemeinsam über manche erlebte Anekdote oder Themen, welche ich mit einem Augenzwinkern schreibe. Meine Arbeit ist sehr vielfältig und immer wieder von Ihnen, die Sie in den Vereinen, Institutionen oder Parlamenten tätig sind, geprägt. Wir staunen immer wieder über Ihre „Umtrieblichkeit“ und lernen so viel von Ihnen. Dafür gebührt ein großes Dankeschön!

Ab Seite 17 können Sie nochmal genau lesen, was wir mit Ihnen gemeinsam erleben durften und was alles in den vergangenen 20 Jahren in Borna passierte. Einige Persönlichkeiten, die ein Stück Borna-Geschichte mitschrieben, sind ebenso zu Wort gekommen und natürlich lesen Sie auch ein paar Worte unseres Spiritus Rectors, der es seit 20 Jahren schafft, den Gutenberg-Gedanken in uns zu verankern und zu leben.

Vielen Dank an Dich, lieber Bernd Schneider, der uns als Team mit Anstrengungen immer wieder nach vorn bringt. *Manuela Krause*

Stadtjournal
digital



Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. wird 30 Jahre alt (Teil 2)



Mit der Minigolfanlage im Lindenvorwerk, dem Kohrener Landexpress, dem Irrgarten der Sinne, der Sommer-Rodelbahn in Kohren-Sahlis und dem Miniaturen- und Märchengarten in Gndstein entstanden Anfang der 2000er Jahre weitere neue Angebote, die eine ganz andere touristische Zielgruppe anlockten: Familien mit Kindern.

Ebenso gründeten sich zu dieser Zeit zahlreiche Vereine: die Oldtimerfreunde Kohren-Sahlis, der Verein Mühlen und Technik in Wyhra, die Theatergruppe Neue Wasser in Borna, der Verein Kohlebahn Meuselwitz, die Flugwelt Nobitz. Sie alle sind längst Mitglieder im TV BKL und gewinnen mit ihren zahlreichen Veranstaltungen, Angeboten und Ideen weitere unterschiedliche Gästegruppen.

In diese Zeit – genauer 2003 – fiel auch die Eröffnung der Touristinformation in der Großen Kreisstadt Borna im Goldenen Stern. Zwei Jahre später fand – nach umfangreichen Baumaßnahmen – die Touristinformation in der Alten Wache am Markt ihr neues und endgültiges Domizil. Die ersten Jahre wurde sie gemeinsam mit dem Tourismusverein „Leipziger Neuseenland“ e. V. betrieben, bis dieser seine Geschäfts- und Informationsstelle nach Markkleeberg verlegte. „Bis dahin war es längst gelungen, den Tourismus in der Region als Wirtschaftsfaktor zu etablieren“, macht Heinze deutlich.

Doch ausruhen könne sich der Verein, der sich 2016 in „Tourismusverein Borna und Kohrener Land“ umbenannte und schon seit 2007 Karsten Richter als Vorstandsvorsitzenden hat, darauf nicht. 2016 wurde der Sitz der Geschäftsstelle des Vereins von Gndstein nach Borna verlegt. Nach wie vor gebe es viel zu tun, müssen weitere Mitglieder gewonnen, neue Gästeführer ausgebildet werden und die Nutzung der digitalen Medien qualifiziert werden, um die regionale Entwicklung voranzutreiben.

Gerade in diesen Monaten gehe es darum, die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu schultern, „viele Existenzen sind bedroht“. Um auch hier den Mitgliedern unterstützend



zur Seite zu stehen, trägt der Tourismusverein BKL gegenwärtig alle Partner auf der Online-Plattform „outdooractive“ ein. Damit haben Touristen, die mobil unterwegs sind, eine umfangreiche Auflistung aller Freizeitmöglichkeiten und Übernachtungseinrichtungen im Überblick. „Darüber hinaus werden wir in den kommenden Monaten weitere digitale Schulungen für Hoteliers und Inhaber von Pensionen und Landgasthöfen zu zentralen Buchungs- und Reservierungssystemen anbieten“, gibt Heinze einen weiteren Ausblick auf kommende Vorhaben. 2021 erfolge zudem die Qualifizierung des Projekts „Ritertgüter und Herrenhäuser der Region Kohrener Land und Leipziger Muldenland“. Im Ergebnis dieser Pro-

sammen kümmern sie sich um Ideen und Anträge für europäische Leader-Fördermittel in der Region. „Diese Kooperation ist so in Sachsen nicht üblich, aber für uns und unsere Mitglieder sehr erfolgreich“, macht Heinze deutlich, denn die Zusammenarbeit auf diesem Gebiet läuft seit dem Jahr 2000. Touristische Beispiele der Leaderförderung sind: die Umnutzung eines Vierseithofes zur Heubodenherberge, die Revitalisierung des alten Gasthofes in Terpitz zum Vereinsdomizil der Oldtimerfreunde, die Umnutzung einer Scheune zum Feriengruppenhaus in Gndstein, die Errichtung von Spielplätzen sowie die Sanierung wichtiger Denkmäler. Die Vereinsmitglieder des TV BKL bilden in ihrer Gesamtheit eine große Vielfalt ab. Wichtig aus heutiger Sicht ist die gute Zusammenarbeit und die Vernetzung untereinander. Das ist eine wesentliche Grundlage für das erfolgreiche ARBEITEN und LEBEN im Verein.

Dafür ein großes Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, Förderer und Partner, die sich langjährig aktiv in das Vereinsleben eingebracht haben. Ebenso an den Vorstand, der über all die Jahrzehnte im Ehrenamt tätig ist.

Julia Tonne



jektarbeit soll eine touristische Karte entstehen und es werden Workshops mit den Betreibern und Besitzern der Gebäude stattfinden, um Erfahrungen auszutauschen.

Um den ländlichen Raum zu stärken und zu fördern, bilden die Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins Rochlitzer Muldenal sowie die Mitglieder des Tourismusvereins Borna und Kohrener Land die lokale Aktionsgruppe (LAG) „Land des Roten Porphyrs“. Diese Gebietskulisse ist eine von 30 Leaderregionen in Sachsen. Heißt konkret: Zu-

Kontaktdaten

Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V.
Markt 2 | 04552 Borna

Mehr Infos unter:
www.tourismus-bk.de



Standortübergreifendes Zentrum in Gründung

Kliniken des Landkreises kooperieren in der Altersmedizin

Die Sana Kliniken Leipziger Land und die Muldentalkliniken planen den Aufbau eines standortübergreifenden Zentrums für Alterstraumatologie. In einem ersten Schritt wurde ein Kooperationsvertrag abgeschlossen, der die Versorgung älterer Menschen in der Region absichert. Beteiligt sind die Unfallchirurgien der Häuser in Borna, Grimma und Wurzen sowie die (Akut)Geriatric in Borna und Zwenkau.

Nun ist es offiziell: Im Beisein von Landrat Henry Graichen (Bild m.) unterzeichneten Dr. Roland Bantle (Bild re.), Klinikgeschäftsführer der Sana Kliniken Leipziger Land, und sein Kollege Mike Schuffenhauer (Bild li.) von den Muldentalkliniken einen Kooperationsvertrag über die gegenseitige Unterstützung in der Versorgung von älteren Menschen mit Verletzungen, insbesondere von Knochenbrüchen.

Behandlung schnellstmöglich an Patientenbedürfnisse anpassen

Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages ist ein Baustein für die geplante Gründung des Alterstraumatologischen Zentrums. Der Kooperationsvertrag legt die fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen Unfallchirurgie/Orthopädie und der Altersmedizin/Geriatric für hochbe-

tagte, verunfallte Patienten fest. Ziel der Kooperation ist es, geriatrische Patienten schon bei der Aufnahme in den unfallchirurgischen Ambulanzen zu identifizieren, um den Altersmediziner frühzeitig bereits in die unfallchirurgische Behandlung einbeziehen zu können. Dieser Ansatz trägt in besonderem Maß den therapeutischen Bedürfnissen von älteren Patienten mit Begleiterkrankungen Rechnung. In einem ersten Schritt geht es um die verstärkte Zusammenarbeit bei der Behandlung hüftgelenksnaher Frakturen und damit um den weiteren Ausbau der wohnortnahen Versorgung in der Region. Die Zusammenarbeit beider Kliniken hat bereits Tradition. So kooperieren die Sana Kliniken Leipziger Land und die Muldentalkliniken bereits seit 2019 im Geriatriischen Netzwerk GeriNah des Sana Zentrums für Altersmedizin und der Klinik für Akutgeriatrie mit dem Ziel, die Behandlung älterer Patienten fach- und sektorenübergreifend – künftig auch auf digitalem Weg – zu vernetzen. Das Netzwerk GeriNah ist eine von vier Modellregionen zur geriatrischen Versorgung in Sachsen und verfügt bereits über umfassende Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen unfallchirurgischen Kliniken in der



Region. Auch im Bereich der Kardiologie kooperieren die Sana Kliniken Leipziger Land und die Muldentalkliniken seit Anfang 2020 und bündeln erfolgreich ihr medizinisches Know-how.

Gemeinsamer Abbinder

Die Kliniken an den Standorten Borna, Zwenkau, Grimma und Wurzen sind ein zuverlässiger Gesundheitspartner der Menschen im Landkreis. Über 2000 Mitarbeiter sichern rund um die Uhr eine hochwertige medizinische Akutversorgung und eine geriatrisch fachärztliche Behandlung.

Insgesamt stehen in den Kliniken über 855 Betten zur Verfügung.

Im Vordergrund der fächerübergreifenden Zusammenarbeit, steht die wohnortnahe Versorgung der anvertrauten Patienten.

red. gekürzt, pm

Erstimpfung im Impfzentrum Borna

Ein Erfahrungsbericht

Lotto ist eines der beliebtesten Gewinnspiele, welches wir kennen. Seit rund fünf Monaten nehmen wir aber auch an einer anderen Art Glücksspiel teil: Der Terminvergabe für die Corona-Impfung.

Meinen Freund kann man daher schon als Glückspilz bezeichnen. Da er für seine beiden Eltern und mich jeweils Termine sichern konnte. Und so ging es am Sonntag früh auf zum Impfzentrum Borna im alten ALDI Markt in der Oststraße. Wir waren knapp eine Viertelstunde zu früh, trotzdem ging ich mit meinen ganzen Unterlagen schon rein. Gleich am Eingang wurde ich von zwei netten Herren in Uniform empfangen. Nachdem sicher war, dass ich berechtigt bin und alle Unterlagen ausgefüllt sowie Unterschriften geleistet hatte, ging es weiter. Als nächstes wurde noch schnell meine Temperatur gemessen. Dann durfte ich mich einreihen in die meiner Meinung nach recht kurzen Schlange, an deren Ende zwei freundliche junge Damen auf mich warteten. Hier wur-

den meine Daten in den Computer eingeleitet. Als Erst-Impfempfänger hat man mich zu Tür eins und zwei verwiesen. Hier musste ich kurz warten. Ich war nicht die Einzige. Eigenverantwortlich achteten wir darauf, wer wann wie kam und in welcher Reihenfolge wir dran waren. Und dann kam ich an die Reihe. Der zuständige Arzt, der meine Fragen und Bedenken aufklären sollte, muss mich als recht pflegeleicht empfunden haben. Fragen hatte ich keine, Bedenken auch nicht. Unser Gespräch war daher kurz und mit seiner Unterschrift im Gepäck stand ich vor Tür drei und vier. Hier sollte ich mir meinen „Pieks“ abholen. Die eigentliche Impfung war trotz des ganzen Aufwandes im vornherein schnell vorbei. Danach sollte ich noch zehn Minuten im Wartebereich Platz nehmen, falls eventuelle Nebenwirkungen eintreten sollten. Hier saßen schon andere und uns allen ging es gut. Eine Angestellte schreietete immer wieder prüfend durch den Raum und sprach jeden an, um ihm zu

erklären, welche Unterlagen er mitnehmen sollte. Nachdem meine Wartezeit vorbei war, gab ich brav meine Unterlagen am Ausgang ab und bekam einen neuen Anamnesebogen mit für den Zweittermin. Alles in allem dauerte das Ganze nur eine halbe Stunde.

Mein Arbeitskollege hatte dabei etwas länger gebraucht als ich, wie er mir später erzählte. Er war wochentags gegen 18 Uhr impfen. Bei ihm gab es eine kleine Panne, denn der Impfstoff Biontech war alle und so mussten sie zurückgreifen auf Moderna.

Wir beide sind froh, dass wir uns schon geimpft worden sind. Als Nebenwirkungen haben wir nur den üblichen schmerzenden Arm nach einer Impfung festgestellt und er selber noch die Müdigkeit. Nun warten wir auf unsere Zweitimpfung.

Ein Lob an die Verantwortlichen im Impfzentrum: die Mitarbeiter machen eine TOP-Arbeit, besser kann man es, so glaube ich, nicht organisieren.

jj

„Mit erfolgreichen Vermietungen aus der Pandemie!“

Trotz allgemeiner, massiver Einschränkungen in Folge der Covid-19 Pandemie kann der Pösna Park zukunftsweisende Weiterentwicklungserfolge verzeichnen. Mit zahlreichen Ankermietern wurden die laufenden Mietverträge verlängert und der Standort gesichert.

So freut sich Centermanager Michael Schneider aber besonders über den neuen Vertragsabschluss mit dem erfolgreichen Buchhändler THALIA der voraussichtlich schon im Juni 2021 im Pösna Park eröffnen wird.

Ebenso erfreulich ist der Vertragsabschluss mit der Gemeinde Großpösna, die eine große Gemeindebibliothek und Informationszentrum im Pösna Park errichten wird. Hier ist der Beginn der Ausbauarbeiten bereits im April diesen Jahres. Unterstützt wird diese Maßnahme nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft gemäß LEADER Entwicklungsstrategie.

Zukunftsweisend ist darüber hinaus auch die erfolgte Vertragsbindung des erfolgreichen Mieters „24Indoor“ mit seinem Spiele- und Tobeland-Konzept. Für diesen Mieter wird eigens eine separate Aktionshalle errichtet. Hier laufen bereits die weiteren Abstimmungen mit dem Landratsamt auf Hochtouren. Der Baubeginn soll kurz nach Erteilung der Baugenehmigung starten.

Begonnen hat auch bereits die Erschließung des unmittelbar angrenzenden „Generationenparks“. Bereits im Bau befindet sich der neue Kindergarten. Der Start der Wohnbebauung folgt zeitnah.

„Alles in allem überaus positive Nachrichten, die den Standort Pösna Park nachhaltig

sichern und weiterentwickeln werden und das konsequente Verfolgen der Standortstrategie belegen!“, so Centermanager Michael Schneider.

Verantwortlich für Centermanagement und Vermietung ist die CM Immobilienmanagement GmbH mit Sitz in Wuppertal. „Wir freuen uns, die bisher nicht genutzten Potentiale des Pösna Parks weiter zu aktivieren und die Position des Objekts als Nr. 1 Nahversorger im südlichen Leipziger Raum zu festigen.“ Die Optimierung des Mietermix und die konsequente Umsetzung unserer Centermanagement Strategie hat bereits seit 2017 schon zu einer deutlichen Frequenzsteigerung geführt. Darauf werden wir weiter aufbauen.“, so Dr. Marcus U. Hüttermann, Geschäftsführer der CM Immobilienmanagement GmbH. Die CM Immobilienmanagement GmbH www.cm-immo.eu bietet als reiner Dienstleister für alle Bereiche des Shopping-Center-Managements maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel des Werterhalts und der Wertsteigerung für unsere Auftraggeber. Derzeit betreut die CM Immobilienmanagement GmbH sechs Center in Deutschland, sowie zwei Projektentwicklungen bei Berlin und Bottrop. Immobilienmanagement GmbH (www.cm-immo.eu) bietet als reiner Dienstleister für alle Bereiche des Shopping-Center-Managements maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel des Werterhalts und der Wertsteigerung für unsere Auftraggeber. Derzeit betreut die CM Immobilienmanagement GmbH sechs Center in Deutschland, sowie zwei Projektentwicklungen bei Berlin und Bottrop.

Ihr PÖSNA PARK Neuseenlandcenter

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER

Informationen zum Pösna Park:

Der Pösna Park ist das größte Einkaufszentrum im sogenannten Speckgürtel von Leipzig. Über 60 Fachgeschäfte, Service- und Dienstleistungseinrichtungen lassen kaum Wünsche offen und sind barrierefrei zu erreichen. Von A wie Arbeitsbekleidung über M wie Milchkaffee bis Z wie Zeitschriften; bei uns wird die ganze Familie fündig!

Optimale Verkehrsanbindung an die S 38 und die A 38 sowie die Anbindung an den ÖPNV sichern eine unkomplizierte Anreise. Mittwoch, Donnerstag und Freitag sowie an verkaufsoffenen Sonntagen kann sogar der kostenfreie Busshuttle genutzt werden. (Linie 1, 3 und 4).

Und bei 1.800 kostenfreien Parkplätzen, Familien- und Behindertenstellplätzen kann der Besuch entspannt beginnen.

Bei Rückfragen:

Centermanagement Pösna Park,
034297-140190 oder
info@poesnapark.de oder
m.huettermann@cm-immo.eu

pm

Kohlenspurtour

Seit dem Internationalen Museumstag, am Sonntag, dem 16. Mai 2021 bietet das Museum der Stadt Borna eine Möglichkeit, die Orte des Kohlebergbaus südlich von Borna aufzuspüren und zu entdecken, wie sehr sich der ländliche Raum verändert. Digital können Sie dem Museumsteam auf einer Fahrradtour durch den Südraum Bornas folgen. Sachzeugen, historische Aufnahmen und eine Zeitzeugin untermalen die Spuren der Kohle.

Dieses Projekt entstand begleitend zur Kuratierung der neuen Dauerausstellung „GLÜCK AUF!“ im Museum der Stadt Borna und wird unterstützt vom Sächsischen Landeskuratorium ländlicher Raum e.V. (SLK). Das Team des Museums und des SLK hätte gern Gäste mitgenommen, stattdessen hofft es nun mit dem Film, Menschen zu



inspirieren, sich selbst auf den Weg zu machen, Spuren des Bergbaus zu suchen, egal ob auf der vorgeschlagenen Route oder den verschlungenen Pfaden durch den Dachboden der Vorfahren.

Zu finden ist die Tour seit Sonntag, dem 16. Mai auf der Homepage des Museums der Stadt Borna, unter www.museum-borna.de und der Seite des Sächsischen Landeskuratoriums ländlicher Raum e.V. www.slk-milnitz.de/veroeffentlichungen ebenso wie auf der Homepage des Geschichtsvereins www.geschichtsverein-borna.de.

pm

Zoo Leipzig öffnet nach
189 Tagen wieder

Alle Informationen auf
www.zoo-leipzig.de/offen

Sieger der ALDI Vereinsmeisterschaft ausgezeichnet



Die Freude war bei allen groß – hier ein Gruppenbild der Gewinner.

Mit der Neueröffnung des neuen ALDI-Marktes an der Leipziger Straße/Ecke Sachsenallee rief das Unternehmen zur „Vereinsmeisterschaft“ auf. Hier waren alle Vereine der Umgebung aufgerufen, in Handarbeit ein individuelles Plakat anzufertigen. Besonders beeindruckt haben das ALDI-Team um Marktleiter Herrn Wolenko und seine Stellvertreterin, Frau Franke; die zahlreichen, kreativen Bewerbungen unserer Vereine. Die eingereichten Plakate wurden dann in den ersten Wochen nach der Eröffnung im neuen Markt ausgestellt. Jede Käuferin und jeder Käufer hatte nach dem Einkauf die Möglichkeit, für einen Verein seiner Wahl abzustimmen. Die sechs Vereine mit den meisten Stimmen sollten als Preis jeweils einen Einkaufsgutschein in Höhe von 1.000 Euro erhalten.

Nachdem die Preisverleihung aufgrund der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden musste, fand diese nun, unter Einhaltung der derzeit gültigen Regeln, am Donnerstag, dem 6. Mai direkt am neuen ALDI-Markt statt. Nach einer kurzen Eröffnung durch den Leiter der ALDI Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG, Herrn Marco Krahl, wurden auch gleich die Preise verliehen. Unter den Siegern der Vereinsmeisterschaft waren jeweils die Bornaer Tanzelfen sowie die Turner unseres SV Einheit Borna, die Fußballer der SG Neukieritzsch/Deutzen, die Abteilung Badminton unseres SV WBG Medizin Borna, der Bornaer Modellbahnverein und der Förderverein der Grundschule Borna-West. Was die Gewinner mit den Preisen machen, ist jedem Verein vollkommen selbst

überlassen. So fahren unsere Tanzelfen jährlich zum Sommerspektakel nach Kühlungsborn, diese Fahrt – insofern sie die Pandemie zulässt – möchten die Mitglieder gern mit den Gutscheinen unterstützen. Die Fußballer der SG Neukieritzsch/Deutzen wollen damit ein Sommerfest organisieren, unsere Bornaer Modellbahner planen die Anschaffung neuer Werkzeuge und der Förderverein der Grundschule würde gern Headsets für die Kinder kaufen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und noch einmal allen Vereinen, die bei der Aktion mitgemacht haben, und allen Kunden Danke sagen, die für ihren Lieblingsverein abgestimmt haben. Außerdem wollen wir natürlich auch die strahlenden Sieger an dieser Stelle noch einmal zu ihrem Gewinn beglückwünschen.



WBG Medizin Badminton



Förderverein Grundschule Borna-West



Ausstellung der kreativen Plakate der Vereine



SV Eintracht Borna Tanzelfen

Schon gesehen?



Seit kurzem finden Sie gleich neben der neuen ALDI Filiale eine praktische DHL Packstation. Einfach nur bei der nächsten Bestellung die gewünschte Packstation angeben und sich vorher noch fix registrieren. Das Paket steht dann für Sie jederzeit abholbereit und sicher zur Verfügung. red



Bornaer Modellbahnverein



SG Neukieritzsch/Deutzen Fußball



SV Eintracht Borna Turnen

Auszeichnung verdienter Kameradinnen und Kameraden



Vertreter aller unserer Ortswehren kamen gemeinsam mit unserer Stadtwehroleitung und Oberbürgermeisterin Simone Luedtke am Freitag, dem 30. April im Gerätehaus der Feuerwehr Borna zusammen, um die Ehrungen besonders verdienter Kameradinnen und Kamera-

den nachzuholen. Aufgrund des Corona-bedingten Ausfalls der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr konnten diese bisher nicht durchgeführt werden. Entsprechend der derzeit gültigen Regelungen wurden alle Schutzmaßnahmen eingehalten und die Auszeichnungen

Corona-konform vollzogen. Zu Beginn ehrte Stadtwehroleiter Kai Noeske den Kameraden Marco Taubert von der Ortswehr Thräna und die Kameradin Marlene Grundmann von der Ortswehr Neukirchen für zehn Jahre aktiven Dienst. Die Auszeichnung erhielten in Abwesenheit außerdem Kamerad Kevin Enge von der Ortswehr Borna und Kameradin Michelle Kießlich von der Ortswehr Neukirchen. Anschließend wurden die Kameraden Veit Fröhlich von der Ortswehr Borna und Ronny Lerch von der Ortswehr Eula für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt – Kamerad Jens Biele von der Ortswehr Eula erhielt diese Auszeichnung ebenfalls in Abwesenheit.

Die Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst konnte an diesem Abend Kamerad Steffen Reichel, Ortswehroleiter der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen, in Empfang nehmen, für 40 treue Dienstjahre im passiven Dienst wurde Kamerad Helmut Grunewald von der Ortswehr Wyhra



Marco Taubert und Marlene Grundmann



Veit Fröhlich (Bild li.) und Ronny Lerch (Bild re.)



Steffen Reichel



Helmut Grunewald (3. v. l.)



Peter Becker (2. v. l.)



Horst Fischer (2. v. l.)

ausgezeichnet. Auch die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes nahm zu diesem Anlass einer unserer Kameraden entgegen. Dem Kameraden Marcel Rascher wurde diese besondere Auszeichnung verliehen. Die Ehrenurkunde verlas in Vertretung des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, David Zühlke, der Bornaer Ortswehrleiter Uwe Bergbauer.

Seit einem halben Jahrhundert engagieren sich die Kameraden Horst Fischer und Stefan Grundmann, beide von der Ortswehr Neukirchen. Kamerad Fischer nahm die Ehrung für 50 treue Dienstjahre im passiven Dienst persönlich entgegen.

Abschließend erhielten noch drei besonders verdiente Kameraden aus den Händen der Oberbürgermeisterin die Ehrenmedaille am Band „Für herausragendes, ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Borna“. Hierfür wurden vom Stadtfeuerwehrausschuss die Kameraden Roberto Richter von der Ortswehr Zedtlitz, Günther Peitzsch von der Ortswehr Neukirchen und Peter Becker von der Ortswehr Borna ausgewählt. Die Kameraden Richter und Becker nahmen die Ehrung persönlich entgegen.

An dieser Stelle möchten wir allen geehrten Kameradinnen und Kameraden nochmals herzlich gratulieren und uns für ihr herausragendes Engagement zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger bedanken.



Roberto Richter (3. v. l.)



Marcel Rascher (3. v. l.)

Die nächste Ausgabe des
Bornaer Stadtjournal
erscheint am 1. Juni
www.borna.de

Instandsetzung von Gehwegen



In Glandorf hat die Sanierung von Teilbereichen der Gehwege in der Raupenhainer Straße begonnen. In zwei Bauabschnitten setzen wir die Fußwege auf einer Gesamtlänge von rund 200 Metern instand.

Aktuell laufen bereits die Arbeiten im ersten Bauabschnitt, beginnend an der Einfahrt in das Wohngebiet entlang des Blockes Raupenhainer Str. 28 bis 34 bis zur nachfolgenden T-Kreuzung auf einer Länge von circa 100 Metern. Anschließend erneuern wir den Bereich unmittelbar vor der Hausnummer 38 und im letzten Bauabschnitt ist die Sanierung ab der T-Kreuzung zwischen den Hausnummern 36 und 80 entlang des Blockes 80 bis 84 bis zum südlichen Abzweig auf einer Strecke von rund 90 Metern geplant. Der vorhandene Gehweg hat im ersten Bauabschnitt eine Breite von circa 2,40 Meter und besteht aus Betonplatten, rund drei Meter dieser Strecke waren bisher unbefestigt. Außerhalb der Grünflächen fassen Hochborde den Gehweg ein. Der bestehende Gehweg vor der Hausnummer 38 weist ebenfalls eine Breite von 2,40 Metern auf, besteht jedoch aus einer geschlossenen Betondecke, die beidseitig von Hochborden gesäumt wird. Der zweite Bauabschnitt ist ähnlich dem ersten ausgeführt, allerdings in einer Gesamtbreite von rund 3,60 Meter – auch hier sind Hochborde vorhanden.

Die Instandsetzung erfolgt bestandsnah und das anfallende Oberflächenwasser wird über die bestehende Straßentwässerung abgeleitet. Die neuen Gehwege befestigen wir mit Betonpflastersteinen, teilweise kommen auch Rasengittersteine zum Einsatz.

Alle Übergänge zwischen den Gehwegen und der Fahrbahn werden abgesenkt, sodass eine barrierearme Querung möglich ist – hierfür bauen wir Betonrundborde ein. Die Gesamtkosten für die Bauleistungen belaufen sich auf rund 52.000 Euro, die die Stadt Borna zu einhundert Prozent aus ihrem eigenen Haushalt deckt.

Bauvorbereitungen am Bahnhof gestartet

Die Bauvorbereitenden Arbeiten zur Modernisierung und dem stufenfreien Um- und Ausbau unseres Bahnhofes starteten am Montag, dem 3. Mai. Bis Oktober 2022 wird das gesamte Areal im Auftrag der DB Station & Service AG komplett saniert.

Im ersten Schritt werden die Bahnsteige und die Dächer zurückgebaut. Anschließend erfolgt die Herstellung der neuen Bahnsteige mit neuen Bodenbelägen und Blindenleitstreifen, moderner LED-Beleuchtung und zeitgemäßer Ausstattung, wie Sitzbänke und Wetterschutzhäuser. Die Arbeiten am neuen Personentunnel beginnen im Sommer, zeitweise verbunden mit Streckensperrungen für den Zugverkehr. Bereits im Herbst wird der Tunnel fertiggestellt sein und ist dann mittels Treppen nutzbar. „Ebenfalls ab Oktober 2021 wird die Modernisierung der Bahnsteige so gut wie abgeschlossen sein. Dann ist auch Bahnsteig 1 erhöht und die Reisenden können barrierefrei ein- und aussteigen,



so wie es jetzt schon am Mittelbahnsteig 2/3 möglich ist. Am Donnerstag, dem 6. Mai traf Oberbürgermeisterin Simone Luedtke am Bahnhof Bahnstabsmanager Christian Schulz und den zuständigen Projektleiter Nico Dillner. Beide standen ihr in der zweiten Folge unseres Formates „Die OBM fragt nach“ zu dem 16 Millionen Euro teuren Großprojekt Rede und Antwort. Das Video hierzu finden Sie auf www.borna.de, www.facebook.com/Stadt.Borna oder direkt über den QR-Code.



Alte Straße in Neukirchen fertig

In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL) und dem Abwasserzweckverband Espenhain (AZV) hat die Große Kreisstadt Borna die Alte Straße in Neukirchen instandgesetzt. Entsprechend der ursprünglichen Planungen war ein grundhafter Ausbau der Straße unter Einsatz von Fördermitteln aus der Richtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau (KStB) vorgesehen. Die beantragten Fördermittel sind durch den zuständigen Fördermittelgeber letztendlich und wider Erwarten bisher nicht gewährt worden. Da sich die Alte Straße in einem baulich derart schlechten Zustand befand, dass trotz fehlender Fördermittel dringend etwas getan werden musste, sah sich die Stadt Borna gezwungen, die

Instandsetzung gänzlich mit Eigenmitteln zu finanzieren. Aus diesem Grund wurden die baulichen Leistungen auf das unbedingt notwendige Maß reduziert. Die Kosten hierfür belaufen sich trotzdem auf rund 115.000 Euro.

So entstand eine kombinierte Verkehrsfläche für Fußgänger, Radfahrer und den motorisierten Verkehr in Breiten zwischen drei und fünf Metern – je nach den baulichen Gegebenheiten der angrenzenden Grundstücke. Vor dem Asphalteinbau erneuerte der ZBL die vorhandene Trinkwasserleitung samt dazugehöriger Hausanschlüsse und der AZV den Schmutz- und Regenwasserkanal. Die Entwässerung der Straße erfolgt nun über Straßeneinläufe, die an den neuen Regenwasserkanal angebunden sind.



Müll rund um den Breiten Teich gesammelt



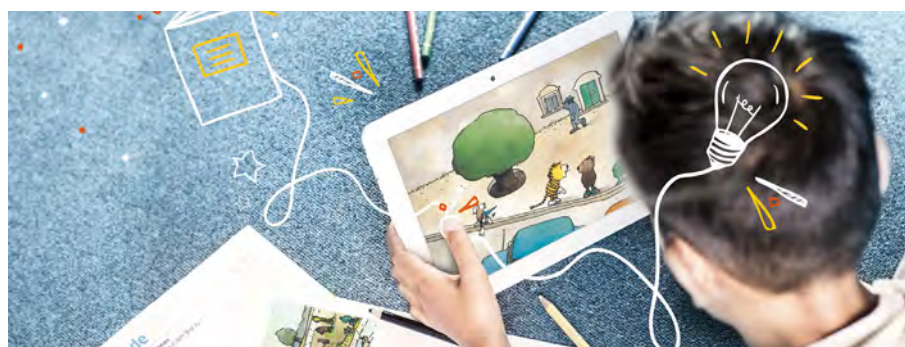
Gemeinsam mit dem Nabu-Projekt „Zukunftsgärtner(n)“ aus Gndorf hatte Anja-Katharina Kupper von „buggyFit“ Borna am Freitag, dem 7. Mai zum gemeinsamen Müllsammeln rund um unseren Breiten Teich eingeladen. Hierfür hatte sie ein tragfähiges Konzept erarbeitet, wie eine solche Aktion unter Corona-Bedingungen möglich sein kann. Die rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zeitlich gestaffelt, um sich bei Frau Kupper Hilfsmittel wie Greifer, Mülltüten und Einmal-Handschuhe abzuholen und sammelten pro Haushalt in klar festgelegten Bereichen. So wurden die Kontakte deutlich verringert und trotzdem konnten zahlreiche Müllsäcke gefüllt werden. Mit

gesammelt haben neben vielen anderen auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, der Schulleiter unseres Gymnasiums „Am Breiten Teich“, Axel Mohr und LVZ-Redakteurin Julia Tonne. Vielen Dank an die Organisatoren und natürlich an alle, die mitgemacht haben, für diese tolle Aktion!

Einen kurzen Eindruck können Sie in unserem Video gewinnen, hier erläutert Frau Kupper unter anderem, wie es zu dieser Aktion kam. Das Video finden Sie auf www.facebook.com/Stadt.Borna oder direkt über den QR-Code.



Digitales Vorlesen mit Onilo und der Mediothek



Mit Onilo, dem neuen Angebot der Mediothek Borna, können Eltern und Kinder gemeinsam digitales Lesen neu erleben und lebendige Vorlesestunden gestalten. Onilo ist eine Plattform für animierte Geschichten („Boardstories“). Dabei ist die Auswahl groß – neue und alte Märchen, Sachgeschichten oder Abenteuer mit Kinderbuchhelden – mit Onilo und der Mediothek weckt man Lesefreude.

Die Olchis, Janosch, Was ist Was – die Geschichten warten nur darauf, erkundet zu werden! Wie funktioniert Onilo? Ein Schülercode ermöglicht den Zugang zu ausgewählten Boardstories. Entweder holt man sich diesen Code einfach beim nächsten Bibliotheksbesuch in der Mediothek Borna ab oder schreibt eine E-Mail

an die Kinderbibliothekarin Julia Hbabi mit dem Betreff „Onilo“. Der Schülercode ist 14 Tage gültig und in dieser Zeit kann die Boardstory beliebig oft gelesen werden.

Um Onilo zu nutzen, ist kein Account auf der Plattform notwendig, noch werden irgendwelche Daten erfragt. Die Geschichten können auf dem Tablet, Smartphone oder PC gelesen werden. Es muss lediglich der Schülercode in den orangefarbenen Kreis eingegeben werden.

Kontakt: Mediothek Borna, Martin-Luther-Platz 9, 04552 Borna, Telefon: 03433/201922, Mail: julia.hbabi@borna.de, Informationen & aktuelle Onilo-Geschichten unter: www.mediothek-borna.de/

Zensus 2022: Leiter gesucht

Zur Vorbereitung, Koordinierung, Durchführung und Nachbereitung des Zensus 2022 richtet die Große Kreisstadt Borna eine kommunale Erhebungsstelle ein. Dafür sucht die Stadtverwaltung Borna ab dem 1. Oktober 2021 einen Leiter. Gesucht wird eine zielstrebige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Engagement und Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen zur Vorbereitung, Koordinierung, Durchführung und Nachbereitung des Zensus 2022. Der Leiter der kommunalen Erhebungsstelle trägt die Verantwortung für die sach- und termingerechte Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2022. Ausführliche Informationen zur Stelle und zur Stadt Borna finden Sie unter www.borna.de oder können unter 03433/873170 abgefordert werden. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Mai 2021.

Neuer Ortswehrleiter Wyhra



Der bisherige Leiter unserer Freiwilligen Feuerwehr Wyhra, Kamerad Andreas Krötzsch (Bild re.) trat am 1. Mai von seinem Amt zurück. Über 25 Jahre stand er unserer Ortswehr als Wehrleiter vor, nun übernimmt er den Posten des Stellvertreters. An dieser Stelle möchten wir Kamerad Krötzsch noch einmal ganz herzlich für seinen langjährigen Dienst und sein besonderes Engagement danken. Gerade mit Blick auf das gesellschaftliche Leben in unserem Ortsteil nimmt die Feuerwehr eine ganz besondere Stellung ein. Egal ob anlässlich der traditionellen Kinderfeste am ersten Mai, den Weihnachtsbaumverbrennungen oder der tatkräftigen Unterstützung beim Schleppertreffen – um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Auf Herrn Krötzsch und seine Kameradinnen und Kameraden war und ist immer Verlass. Die Leitung unserer Ortswehr übernimmt damit ab sofort sein bisheriger Stellvertreter, Kamerad Stefan Kullak (Bild li.). Auch ihm danken wir für seinen Einsatz und wünschen ihm alles erdenklich Gute und viel Erfolg für diese besondere Aufgabe.

Mit Selbstbewusstsein zurück in den Job

Weiterbildung mit Kind

Eine Rückkehr in den Beruf steht für die meisten Frauen nach der Elternzeit heute außer Frage. Oft ist das fachliche Wissen aber nicht mehr auf dem neuesten Stand, sodass sich eine Wissensauffrischung anbietet. Gerade im Finanz- und Rechnungswesen heißt es, up to date zu bleiben. „Elternzeit heißt nicht automatisch Stillstand im Beruf“, weiß Annette Schulisch von der Steuer-Fachschule Dr. Endriss. Wenn Bildungs- und Weiterbildungsangebote an die Lebensumstände angepasst sind, können Frauen sogar in Pandemiezeiten ihre berufliche Zukunft sichern, um selbstbewusst in ihren Arbeitsbereich zurückzukehren.

Finanzielle Förderung erleichtert Weiterbildung

Online-Formate in der Abend-, Vollzeit- oder Wochenendvariante ermöglichen Eltern die oft notwendige zeitliche Flexibilität, „auch ein Wechsel der Lehrgangsform ist möglich“, bestätigt Annette Schulisch. Ein solcher Wechsel kann etwa durch den Corona-bedingten Wegfall einer Kinderbetreuung notwendig werden. Video-Formate oder Unterricht im Re-Live erleichtern dann die Organisation des Alltags. Ohnehin sind die Online-Formate der größten deutschen Spezialschule im Steuer- und Rechnungswesen örtlich ungebunden. Das Engagement lohnt sich: Denn eine passende Qualifizierung ist ein gutes Argument für eine Gehaltserhöhung. Besonders attraktiv: Schon während der Weiterbildung sind im Bereich der Förderung Zuschüsse von mehreren Tausend Euro realistisch. Der Bund und auch die Länder unterstützen hier mit vielen verschiedenen Förderangeboten.

Mit familienfreundlicher Weiterbildung durch die Zeit der Pandemie

Gerade in den vergangenen Monaten wurden viele gewohnte familiäre Organisationsstrukturen umgeworfen. Kinderbetreuung findet mehr zu Hause statt, dazu kommt Homeoffice, viele private Aktivitäten lassen sich nicht realisieren. Wer nun aber gut organisiert die Zeit nutzt und sich qualifiziert weiterbildet, kann spätestens nach der Elternzeit punkten. „Unsere Online-Abendlehrgänge erleben gerade ihren zweiten Frühling, die Nachfrage ist enorm“, weiß Annette Schulisch. „Sicher auch, weil man durch die digitalen Möglichkeiten die Aspekte Weiterbildung und Kinderbetreuung gut kombinieren kann und auch Prüfungen als digitale Formate möglich sind.“

akz-o



Sana Kliniken
Leipziger Land

**38,5 STD/
WOCHE FÜR
PFLEGEPROFIS
(M/W/D)**

BEWIRB DICH JETZT!

www.sana.de/leipzigerland/karriere/ueberraschendgutejobs/

> Automatisierung > Schaltanlagen > Informationstechnik

Wir suchen Sie! Verstärken Sie unser Team!

Kaufmännische Angestellte | Monteure (EMSR/IT) | Lagerist (m/w/d)



AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11 | 04552 Borna | Tel.: +49 3433 246-0

www.alltec-borna.de | info@alltec-borna.de

ALLTEC[®]
... und alles hat System.

Erste Erfahrungen unserer Azubis in der „Neuen Ausbildung“

Vor nun inzwischen schon wieder 8 Monaten, starteten 5 Auszubildende in den beiden Sozialstationen Borna und Pegau bei der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. ihre Pflege-Ausbildung. Dieser neue Ausbildungsjahrgang hat damit als Erster die „Generalistische Ausbildung“ begonnen. Das ist nicht nur für die Auszubildenden Neuland, sondern auch für alle an der Ausbildung Beteiligten, wie für uns als Ausbildungsbetrieb, für die Kooperationspartner und die Schule. Die Ausbildung hat zum Ziel, ein viel breiteres Spektrum der Pflege kennenzulernen. Während der dreijährigen Ausbildung sind die Azubis nicht mehr, wie bisher, hauptsächlich in ihrem Ausbildungsbetrieb, sondern lernen im Rahmen von umfangreichen Praktika die Langzeitpflege im ambulanten Pflegedienst, die stationäre Akut- und Langzeitpflege im Pflegeheim, die Akutpflege im Krankenhaus sowie die pädiatrische Versorgung kennen. Außerdem stehen noch einige Stunden zur freien Verfügung, in denen sich der Azubi im 3. Ausbildungsjahr noch ganz individuelle Praktika im Rahmen der Pflege aussuchen kann. Bei all den zahlreichen Praktika stehen den Auszubildenden an den jeweiligen Ausbildungsorten erfahrene Praxisanleiter zur Seite. Die Kooperation aller Praxisanbieter funktioniert sehr gut. Jeder profitiert von der Spezialisierung des Anderen und kann den Azubis bestmöglich die pflegerische Versorgung im jeweiligen Bereich vermitteln. Unsere Auszubildenden haben in den ersten Monaten unseren ambulanten Pflegedienst als ihren Ausbildungsbetrieb kennengelernt. Inzwischen ist auch das erste längere Praktikum im Klinikum Borna der SANA Kliniken Leipziger Land absolviert und die Azubis sind sich einig, es ist super interessant, man lernt sehr viel und ist gespannt, was es noch für weitere Pflegebereiche gibt. Beim Kennenlernen dieser völlig verschiedenen Pflegeansätze eröffnet sich der Wunsch für den späteren Arbeitsplatz in einem Pflegedienst, in einem Pflegeheim, in einem Krankenhaus oder weiteren pflegerischen Einsatzstellen. Durch diese umfassende Ausbildung, sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältiger als bisher. Eine besondere Herausforderung ist zusätzlich die bereits seit 1 Jahr herrschende Corona-Situation. Diese erfordert äußerste Disziplin, Umsicht und Rücksichtnahme. Oft konnte der theoretische Unterricht der Berufsschule nur online stattfinden. Nur durch flei-

biges Lernen, Selbststudium und hohe Auffassungsgabe im Praktikum an der Seite der erfahrenen KollegInnen erlernen die Azubis die wichtigen Grundlagen des Pflegeberufes in seiner Vielfalt. Durch die Corona-Krise beweist sich einmal mehr, wie wichtig der Pflegeberuf ist. Gerade in diesem Ausbildungsjahr erfahren die Azubis, dass ihre Arbeit zum Wohlbefinden der Menschen beiträgt.

Möchtest auch Du einen Beruf mit Zukunftschancen in der Pflege erlernen, für andere Menschen da sein und helfen, dann bewirb Dich doch für das neue Ausbildungsjahr ab 01.09.2021.

Schicke Deine Bewerbung einfach per E-Mail an:
 vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de oder an:
 VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.,
 Geschäftsstelle, Sachsenallee 2b in 04552 Borna

Wir freuen uns auf Dich!
 VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.
 Grit Donner, Bereichsleiterin Soziale Dienste

Neue Ausgabe der Broschüre DURCH(ge)BLICKt

Nicht mehr lange, dann ist die Schule abgeschlossen ... doch schon jetzt stellen sich viele die Fragen: Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in unserer Region? Welche Voraussetzungen brauche ich für den gewünschten Beruf? Wie kommt man an die Betriebe und vor allem an kompetente Ansprechpartner heran? Gerade in Zeiten einer Pandemie ist dies eine besondere Herausforderung – schließlich darf und muss es auch weitergehen. Deshalb gibt es seit Jahren für diesen Orientierungsprozess in Borna Unterstützung! Dieses Jahr musste die Berufsorientierungsmesse leider coronabedingt ausfallen. Wir möchten aber mit unserer beliebten Ausbildungsbroschüre eine Hilfestellung für den angehenden Azubi geben. Die Broschüre wird Ende Mai erscheinen. Wenn Sie als Unternehmen noch Interesse haben, sich in der Broschüre zu präsentieren, dann melden Sie sich bitte bei mir: tina.neumann@druckhaus-borna.de oder unter 0173 6547002



Schüler-Nachhilfe Borna

... wo Lernen wieder Spaß macht!

- 🔑 Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung
- 🔑 Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr
 Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (03433) 778488



VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

Starte Deine Pflege-Ausbildung 2021

Deine **Bewerbung** richtest Du einfach an:

vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de



Wir freuen uns auf Dich!
www.volkssolidaritaet-borna.de



„Iss-eine-Kiwi-Tag“ am 24. Mai

Am 24. Mai findet der bundesweite Iss-eine-Kiwi-Tag zum sechsten Mal statt. Er informiert über die zahlreichen Vorteile von Kiwis und nennt gute Gründe, warum die Kiwi fester Bestandteil der täglichen Ernährungsroutine sein sollte:

Kiwis sind purer Genuss:

Kiwis sind herrlich erfrischend – die spritzige Green Kiwi und die saftig-süße SunGold™ Kiwi von Zespri™ überzeugen mit konstant köstlichem Geschmack. Und das aus gutem Grund, denn bei Zespri™ zielt jeder einzelne Anbauschnitt darauf ab, dass sich die Früchte und damit ihr Geschmack optimal entwickeln können.

Kiwis sind sehr nährstoffreich:

Um gesund zu bleiben, benötigt der menschliche Körper rund 50 verschiedene Nährstoffe in ausreichender Menge. Rund 20 davon findet man in Kiwis wie der Zespri™ Green Kiwi und der Zespri™ SunGold™ Kiwi, darunter zahlreiche Vitamine, Mineralstoffe, Antioxidantien und Spurenelemente.

Bereits eine Kiwi deckt den täglichen Vitamin-C-Bedarf:

Kiwis enthalten viel Vitamin C, vor allem die SunGold™ Kiwi: Bereits eine Frucht deckt den durchschnittlichen Tagesbedarf eines Erwachsenen. Vitamin C ist ein essenzieller Nährstoff für den menschlichen Körper, denn es trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei und unterstützt die Aufnahme von Eisen.

Kiwis sind der ideale Snack:

Lust auf etwas Süßes, aber gesund und erfrischend? Und Energie geben, ohne zu belasten? All dies erfüllen Zespri™ Kiwis und noch viel mehr: Sie versorgen den Körper mit vielen wichtigen Nährstoffen und sind deshalb der perfekte Snack für einen gesunden und zugleich genussvollen Lebensstil.

Kiwis werden sorgfältig angebaut:

Dies stellt Zespri™ mit einem einzigartigen 12-Schritte-System sicher, zu dem neben der sorgsam Auswahl der Plantagen, dem Schutz wertvoller Ressourcen und dem Verzicht auf chemische Dünger auch die Auswahl des richtigen Erntezeitpunkts und regelmäßige Qualitätskontrolle gehören. Über einen Code auf der Box ist der Weg jeder Kiwi rückverfolgbar.

Sonniger Start in den Tag:

Buttermilch-Kurkuma-Smoothie

Dieser sonnig-goldene Smoothie ist schnell gemacht, enthält jede Menge Vitamin C und macht einfach gute Laune:

Zutaten für eine Portion: Saft von 1/2 Zitrone, 1 Zespri™ SunGold™ Kiwi (geschält, Stücke), 250 ml Buttermilch, 2 TL Honig, 1 TL Ingwer, 1/2 TL Kurkuma
Zubereitung: Alle Zutaten in einen Mixer geben und ca. 1 Minute fein pürieren. Kalt servieren. Viele weitere Infos und Rezeptideen unter: www.zespri.com

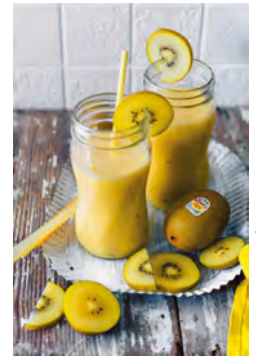


Foto: Tina Bumann / Zespri International

ots

Bestens gerüstet für die große Wanderung



Cover: Wort & Bild Verlag

Die frische Luft, das gleichmäßige Vorranschreiten, die schöne Natur – all das pustet auf einer Wanderung den Kopf durch, macht glücklich und entspannt. „Beim Wandern in der richtigen Intensität werden Stresshormone abgebaut und Glückshormone ausgeschüttet“, sagt Professor Kuno Hottenrott, Sportwissenschaftler an der Universität Halle. Worauf man bei der Wanderausstattung achten sollte, zeigt das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“.

Für Tagestouren eignet sich ein leichtes Rucksackmodell mit 20 bis 25 Litern und Regenhülle. In Fächern finden Trinkflasche, Handy, Karten und Brille Platz. Der Rucksackrücken muss zur Körpergröße passen und eine gute Belüftung bieten, beim Tragen darf nichts drücken oder scheuern. Als Richtwert gilt: Inklusive Getränk sollte der Rucksack nicht mehr als acht Kilogramm wiegen. Sorgfältig sollte man auch die Kleidung auswählen. Nicht vergessen sollten Wanderer ihre Rucksack-Apothek – dies und viele weitere Tipps finden Sie in der aktuellen Ausgabe.

red. gekürzt, ots

KOSMETIK & WELLNESS SCHOLZ

Roßmarktsche Str. 5 | 04552 Borna | Tel.: 03433 248290
 E-Mail: info@kosmetik-borna.de | www.kosmetik-borna.de



Jetzt erhältlich: in Ihrem
rmcStolze Sanitätshaus Fachgeschäft!

Corona Antigen Schnelltest



5,70 €

- Preis pro Stück,
- Abgabe in Packungen mit je 5 Tests
- BfArM zertifiziert · für Laien geeignet



ANZ_STDIJRIILBNA_30.04.21 www.platzwe.de

W.-Külz-Straße 6–8 · Borna · Telefon: 034 33 / 27 60 70

f @ rmcstolze · www.rmcstolze.de



Der Frühling ist da!

Jetzt vor Zecken schützen und Natur genießen!



Die Sonne scheint, die Natur erblüht – endlich Frühling. Mit den steigenden Temperaturen wächst auch die Vorfreude auf das Draußensein. Aber Vorsicht! Im Grünen treiben auch Zecken ihr Unwesen. Die kleinen Spinnentiere können gefährliche Krankheitserreger wie die Viren der Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME, übertragen. Auf der Suche nach einer Blutmahlzeit krabbeln sie auf Wiesen, in Büschen und im Unterholz. Auch in heimischen Gärten und Parks oder auf Sportplätzen usw. können Zecken lauern. Die richtige Vorsorge sollte daher für jeden selbstverständlich sein.

Zecken – klein, aber oho

Zecken werden oft als das gefährlichste Tier Deutschlands bezeichnet, was an den vielen unterschiedlichen Krankheitserregern liegt, mit denen die Blutsauger infiziert sein können – darunter z.B. FSME-Viren. FSME ist eine Erkrankung der Hirnhäute und des zentralen Nervensystems. Die Erkrankung ist nicht mit Medikamenten heilbar, kann bleibende Schäden wie Lähmungen und Sprechstörungen verursachen und in schweren Fällen sogar tödlich verlaufen. Gut zu wissen: In den sogenannten FSME-Risikogebieten besteht ein deutlich erhöhtes Risiko, durch einen Zeckenstich mit dem FSME-Virus angesteckt zu werden. „Doch auch außerhalb der Risikogebiete können infizierte Zecken auftreten,“ erklärt Zeckenexperte Prof. Dr. Gerhard Dobler. „Deshalb sollte jeder, unabhängig vom Wohnort, an die richtig angepasste Vorsorge denken.“ Wie wichtig Zecken- und FSME-Vorsorge ist, zeigen auch die sprunghaft ansteigenden FSME-Erkrankungsfälle

im Jahr 2020: Mit 704 gemeldeten FSME-Fällen wurde ein neuer Höchststand seit Beginn der Meldepflicht im Jahr 2001 erreicht.

Die richtige Zecken- und FSME-Vorsorge

Impfen ist der beste Schutz vor einer FSME-Erkrankung. Das schnelle Entfernen der Zecke beugt einer Infektion nicht vor, da die FSME-Viren beim Stich einer infizierten Zecke sofort übertragen werden können. Da Zecken neben FSME-Viren auch andere Krankheitserreger, z.B. Borrelien, übertragen können, sollte man Zeckenstiche bestenfalls vermeiden. Um den kleinen Blutsaugern den Zugang zur Haut zu erschweren, empfiehlt sich das Tragen langer Kleidung und festen Schuhwerks. Das Einsprühen mit Anti-Zeckenspray kann ebenfalls für einige Stunden für einen gewissen Schutz sorgen. Wichtig ist zudem, den eigenen Körper nach jedem Aufenthalt im Grünen gründlich nach Zecken abzusuchen. www.zecken.de



Wir schaffen Lebensfreude!

- ◆ Dauernde stationäre Pflege
- ◆ Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- ◆ Spezielle Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz

AZURIT Seniorenzentrum Borna
Röthaer Straße 22 - 24 · 04552 Borna · Telefon 03433 777933-0
E-Mail szborna@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de



Weltneuheit: Phonak Audéo Paradise

Bekannt aus der TV-Werbung

Entdecken auch Sie Ihr persönliches Klangparadies.

Die Natur ist die Quelle vieler Geräusche, die uns beruhigen, entspannen und trösten können. Audéo Paradise ermöglicht bestes Sprachverstehen in anspruchsvollen Hörsituationen und laden sich schnell und unkompliziert wieder auf. Gut Hören bedeutet Lebensqualität und emotionales Wohlbefinden.

GUTSCHEIN

Ihr persönlicher Gutschein für kostenloses Probetagen. Jetzt ausschneiden und im Fachgeschäft einlösen.

Gültig bis 31.05.2021 #borna

AB SOFORT IM FACHGESCHÄFT ERHÄLTlich!



Hörakustik Kufs GmbH
Wilhelm-Külz-Straße 32
04552 Borna
Tel. 03433 - 20 39 67

Rudolf-Virchow-Str. 4
04552 Borna
Tel. 03433 - 91 03 47

Schusterstraße 5
04539 Groitzsch
Tel. 034296 - 48 817

Hochzeit: Mit dem Versicherungs-Check an den Partner denken und Geld sparen



Die versicherten Personen...

Für eine Familie und Angehörige, die im gleichen Haushalt leben, reicht in der Regel ein Familien-Haftpflichtversicherungsvertrag.

Wenn ein Paar zusammenzieht, egal ob verheiratet oder unverheiratet, können sich beide Partner über einen Vertrag absichern. Wenn beide bereits eine Haftpflichtversicherung besitzen, kann der neuere Vertrag ohne Probleme gekündigt werden. So können – bei gleichem Versicherungsschutz – Beiträge gespart werden. Außerdem bieten die Gesellschaften Sonderverträge für Singles und Senioren an.

Wer ist versichert?

Bei dem versicherten Personenkreis handelt es sich um:

- den Ehepartner, den Lebensgefährten (auch gleichgeschlechtlich – wenn er im gleichen Haushalt lebt und auf dem Versicherungsschein namentlich erwähnt ist).
- die Kinder des Versicherungsnehmers, solange diese minderjährig sind oder volljährig aber unverheiratet und außerdem noch eine Berufsausbildung oder Studium absolvieren.
- weitere im Haushalt lebende Personen – wie zum Beispiel Großeltern – können ebenfalls mitversichert sein (abhängig von Anbieter und Tarif).

Noch ein Hinweis: Die Gesellschaften bieten auch Sonderverträge für Singles und junge Leute bis 25 Jahre an. In der Regel können dann keine weiteren Personen im Vertrag mitversichert werden. Auch für Personen ab 60 Jahre gibt es spezielle Seniorentarife.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.katrin-junghanns.de

Sie sind frisch verheiratet und ziehen mit Ihrem Ehepartner in eine gemeinsame Wohnung? Dann können Sie mit einem Versicherungs-Check nach der Hochzeit oft bares Geld sparen, indem Sie unnötige Doppelversicherungen kündigen und Ihren Partner vor unliebsamen Überraschungen schützen.

Durch eine Hochzeit ergeben sich für beide Ehepartner neue Umstände in Hinblick auf die Krankenversicherung, aber auch für die jeweils anderen Versicherungen. Bei einigen Versicherungen wie der Privathaftpflicht reicht es aus, einen Vertrag weiterzuführen und den Partner mit aufzunehmen zu lassen. In der Regel kann die überflüssige Versicherung gekündigt und der Partner in dem verbleibenden Vertrag mitversichert werden. Hausratversicherungen können Sie zusammenlegen. Bitte denken Sie auch daran, uns eine etwaige Namensänderung nach Heirat mitzuteilen. Auch wenn sich an den Vertragsinhalten sonst nichts ändern sollte, müssen Nachname und Familienstand aktualisiert werden. Welche Versicherungen sind bei einer Hochzeit betroffen? Hier ein Beispiel:

Lebensversicherung & Rentenversicherung

Bezugsrecht: Haben Sie eine Lebensversicherung oder Rentenversicherung, dann sollten Sie spätestens zum Hochzeitstermin nachschauen, an wen im Falle Ihres Todes die Versicherungssumme ausbezahlt wird. Bei vielen Singles stehen Eltern, Geschwister oder gar frühere Partner als Bezugsberechtigte in der Police. Wenn Sie das Bezugsrecht nicht auf den aktuellen Partner umschreiben lassen, geht der im Falle Ihres Ablebens leer aus.

Wollen Sie Ihren Partner über eine Risikolebensversicherung absichern? Ist es sinnvoll, jetzt den Versicherungsschutz zu erhöhen? Ehepartner können sich gegenseitig über eine verbundene Risikolebensversicherung „über Kreuz“ absichern. Dies ist besonders sinnvoll, wenn beide Partner verdienen. Beachten Sie aber, dass Kinder im Fall, dass beide Elternteile versterben, die vereinbarte Versicherungssumme nur einmal erhalten.

www.huk.de

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Katrin Junghanns
 VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 30 • 04552 Borna
 Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
 Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie unsere Vergleichsprogramme!

Das neue FREIZEIT & TOURISMUS Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang April erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Ver-

anstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und

Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-bornade.de.

Tradition und Moderne – Alter Fischereihof Oelzschau wird zum Angelpark



Angelfreunde und solche die es werden wollen aufgepasst. Sobald es die Pandemie zulässt, und das wird hoffentlich in Bälde sein, öffnet der umgebaute Fischereihof seine Pforten. Die einstigen Teiche in Oelzschau, welche in DDR-Zeiten der Fischzucht dienten und den Alteingesessenen noch gut bekannt sind, werden im Augenblick von Betriebsleiter Oliver Naumann liebevoll wiederbelebt. „Wir liegen direkt am Autobahndreieck, sind sowohl mit dem Auto als auch mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Vor allem Fahrradausflügler können sich schon auf der Anfahrt auf mehr Natur freuen, schließlich vereinen wir mit unserem Konzept der ökologischen und traditionellen Binnenfischerei bzw. der Teichwirtschaft mit dem der modernen Angelfischerei“, so Herr Naumann leidenschaftlich. Der Imbiss, der schon seit September geöffnet hat, erfreut sich eines guten Zuspruchs...

(Lesen Sie weiter auf Seite 26 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 2/2021.)

Die Bornaer Kirchen – Kulturgüter und Baudenkmäler



Die Füße der Lutherläufer und Lutherwanderer tragen sie am Ende des Weges mitten auf den Martin-Luther-Platz in Borna. Der Platz, der den Namen des Reformators trägt, dem wir mit dem Lauf und der Wanderung gedenken...

In Bewegung war auch die zweite Kirche auf dem Lutherplatz, die Emmauskirche. Die alte Wehrkirche aus dem 12. Jahrhundert erlangte Weltberühmtheit, als sie im Oktober 2007 mit einem spektakulären Transport von Heuersdorf nach Borna umgesetzt wurde.

Nicht weit vom Lutherplatz befindet sich die älteste Kirche Bornas – die Kunigundenkirche, die vor Kurzem einer grundhaften Sanierung unterzogen wurde und nun wieder im alten Glanz erstrahlt. Fakten über die sakralen Bauten finden sie hier...

(Lesen Sie weiter auf Seite 27 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 2/2021.)

30 Jahre Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e. V.



Nehmen Sie sich doch wieder einmal die Zeit für aktive Erlebnisse! Satteln Sie Ihr Fahrrad für eine ausgedehnte Tour auf einem unserer Radwege. Oder starten Sie zu einer gemütlichen Wanderung auf einem der Themenwege unserer Region. Überall am Wegesrand warten sowohl Möglichkeiten zur Erholung und Einkehr als auch Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region.

Diese neue Broschüre macht Lust auf Rad- und Wandertouren in der Region und darüber hinaus. Sie erscheint überarbeitet in der vierte Auflage und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Tourismusverbände Rochlitzer Muldentale & Borna und Kohrener Land.

Im Heft befinden sich acht regionale Radrouten mit Details zu Schwierigkeitsgrad...

(Lesen Sie weiter auf Seite 32 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 2/2021.)





Bornaer Stadtjournal online

Endlich noch viel mehr und aktuellere Informationen über Borna

Alle 14 Tage informiert das Bornaer Stadtjournal über die wichtigen Ereignisse in unserer Stadt.

Wer wissen will, was los ist in seiner Heimatstadt, der liest das BSJ – die meistgelesene Zeitschrift unserer Stadt. Natürlich können wir dabei nicht alles, was in unserer Stadt passiert, abbilden. Deswegen gibt es bei Facebook jetzt auch eine online Ausgabe des Bornaer Stadtjournal.

Neben vielen aktuellen Informationen haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, über die Kommentarfunktion direkt mit uns und anderen Bornaerinnen und Bornaern in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Die Stadtreporter

500. Ausgabe Bornaer Stadtjournal – online gibt es noch mehr Bilder zusehen!



Lasst uns gemeinsam in Erinnerungen schwelgen. Was waren eure Highlights in den Jahren 2001 bis heute? Die 750-Jahrfeier der Stadt Borna, das Bornaer Lesefest anlässlich des 125. Geburtstages der Stadtbibliothek oder doch etwas ganz anderes? Erzählt uns in den Kommentaren davon. Die letzten Tage haben wir in den alten Ausgaben geblättert und so viele tolle Themen und Berichte gefunden, die uns die letzten 20 Jahre bewegt haben. Natürlich können wir nicht alles in unserem gedrucktem Exemplar darstellen. Deshalb wollen wir das ein oder andere Bild euch noch auf facebook präsentieren.

#EiVerbibbsch #BornaerStadtjournal #GuggeDAmals
www.facebook.com/BSJonline

Jeden Sonntag kommt eine Kolumne online

Die Sonntagskolumne vom 16.05.2021: „Die Kuh vom Eis holen“ Das Cover meines von mir geliebten Buches der tierischen Redewendungen (Autorin Mirja Winkelmann), ziert eine Kuh auf einer Tüte Eis. Sie schaut ziemlich ungläubig daher. Tja, wer möchte nicht auch gern auf einer Tüte Eis stehen? Gemeint ist jedoch in dieser Redewendung... Lesen Sie mehr dazu...



www.facebook.com/BSJonline

Neues vom Bornaer SV 91



Heute vor zehn Jahren... ...gastierte der FSV Krostitz zum 25. Spieltag der Bezirksliga Leipzig im Rudolf-Harbig-Stadion. Die aus der Sachsenliga zurückgekehrten Wyhrstädter lagen zu diesem Zeitpunkt auf dem siebten Tabellenplatz, während die Gäste aus dem benachbarten Landkreis Nordsachsen... Lesen Sie mehr dazu...

www.facebook.com/BSJonline

Städtische Werke Borna GmbH



Die Namenswahl für unser Maskottchen geht in die nächste und letzte Runde! Unsere hausinterne Jury hat zwei Namen ausgewählt, die zum einen mehrfach genannt wurden und zum anderen gut zu Borna und der SWB passen würden.

1. Boris (Borna ist super)
2. Watthias (eine Mischung aus Watt & Matthias)

Bitte stimmt jetzt in den Kommentaren für Euren Favoriten mit 1 oder 2 ab!

www.facebook.com/BSJonline

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie sich gleich einmal auf Facebook unsere Seite an. Wenn Sie Ihnen gefällt und Sie zukünftig aus erster Hand wissen wollen, was in Borna los ist, dann abonnieren Sie einfach unsere Seite und liken Sie uns. Am schnellsten ist es, wenn Sie nebenstehenden QR-Code einscannen. Bleiben Sie schön neugierig (gedruckt oder digital) auf unsere Heimatstadt!



Die Stadtreporter

www.facebook.com/BSJonline

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 500

Sonderausgabe zum Jubiläum „20 Jahre BSJ“

18. Mai 2021



Ausgabe

DANKKE BORNA

„Das war ein Fest!“

Unter dieser Überschrift erschien im Jahr 2001 die erste Sonderausgabe des Bornaer Stadtjournal, mit Berichten und vielen Bildern von der 750-Jahrfeier der Stadt Borna.

Heute, im Mai 2021, feiert das Bornaer Stadtjournal seine 500. Ausgabe und seinen 20. Geburtstag. Und, wenn ich so darüber nachdenke: „Das war ein Fest!“ ist ein sehr schönes und treffendes Motto im Rückblick auf diese 20 Jahre! Das natürlich im sprachbildlichen Sinne, denn es gab für uns alle in Borna und der Region in diesen 20 Jahren neben Höhepunkten auch schlechte Tage. Aber, als wir in den letzten Wochen die Fotoarchive aus diesen 20 Jahren und die 500 Ausgaben durchstöberten, hatten wir fast ununterbrochen ein Schmunzeln im Gesicht, ob der tollen Erinnerungen, Veranstaltungen, Ereignisse und natürlich der vielen „Jugendfotos“ von Bornaer Zeitgenossen. Alleine die Aufzählung aller Veranstaltungen würde diese Kolumne sprengen: 750-Jahrfeier, Margarethenfest, Lutherfest mit Lutherlauf, Landeserntedankfest, Stadtfeste, Freibadfest, Borna Open Air, Bornaer City Beach oder Sommerspektakel seien dafür beispielhaft genannt. Aus der Fülle der Ereignisse in den letzten 20 Jahren ragen drei ganz besondere Höhepunkte heraus, die uns als Bornaer Stadtjournal und mir persönlich sehr wichtig sind.

Nur ein einziges Mal in den 770 Jahren der amtlich verbrieften Bornaer Geschichte machte die Stadt an der Wyhra weltweite Schlagzeilen: Mit dem Umzug der Emmauskirche von Heuersdorf nach Borna. Und wir alle waren mittendrin! Noch heute Gänsehaut. Ich freue mich, dass uns auf den nachfolgenden Seiten unser damaliger Superintendent Matthias Weismann noch einmal an diesen „irren“ Plan und diese aufregenden Tage erinnert. Und dann, als Zweites, unser Jubel auf den Zuschauerbänken im Dresdener Landtag im Januar 2008, als das Abstimmungsergebnis für Borna als zukünftigen Kreissitz bekanntgegeben wurde. And the winner is: Borna! Nein, es ging nun wirklich nicht um den Sieg in einem Fußballspiel oder um einen Boxwettkampf zwischen Grimma und Borna, auch wenn damals einiges unter die Born'sche „Gürtellinie“ ging. Es war auch kein Schönheitswettbewerb, den hätte Grimma (damals) wohl klar gewonnen. Es ging ausschließlich darum, dass eine strukturell dreifach geschädigte Stadt und Region (Bergbaufolgen, Strukturwandel und Verlust des Verwaltungsstandortes) endlich nach über 15 recht deprimierenden Jahren eine faire Chance brauchte. Dringend.

Haben wir diese Chance genutzt? Mein dritter Schwerpunkt ist kein einmaliges Ereignis, sondern ein nunmehr seit über 15 Jahren andauernder kontinuierlicher Entwicklungsprozess unserer Heimatstadt von einer regional belächelten grauen Maus, identifiziert mit Kohledreck und Zwiebelgeruch, hin zu einem attraktiven, familienfreundlichen, grünen Mittelzentrum im Herzen des Leipziger Neuseenlandes. Die Stadt hat sich beeindruckend gewandelt: sanierte Schulen

und Kitas, hochmoderne medizinische Einrichtungen, moderne Sporthallen, Schwimmhalle, Stadion. An allen Ecken wird gebaut, wie von uns gerade im letzten Bornaer Bautagebuch eindrucksvoll dokumentiert. Und man glaubt es (aus historischer Sicht) kaum: Leipziger ziehen freiwillig und in nennenswerter Anzahl nach Borna! Tendenz, wohl relativ sicher, ansteigend. Das ist ein Fest!

Chancen nutzt man oder lässt sie liegen, das gilt im Pokalfinale wie beim Kreisitz. In Borna hat in den letzten Jahren die Mannschaft, die Taktik und der Trainer gestimmt. Dann klappt's eben auch mit dem Erfolg.

Wer den Erfolg hat, der kann auch feiern. Wir werden in dieser Woche eine leckere Geburtstagstorte mit einer „500“ anschneiden, natürlich C-konform. Ich denke, das Bornaer Stadtjournal hat allen Grund zum Feiern. Wir waren und sind ein Teil dieser starken Born'schen Mannschaft. Aber ein großes Dankeschön natürlich auch an alle anderen „Mannschaftsteile“. Zuerst an unsere treuen Leser, also Sie, liebe Bornaerinnen und Bornaer, die Sie uns durch Ihre Treue zur klaren medialen Nummer Eins in Borna als meistgelesenes Journal gemacht haben. Vielen Dank an unsere lieben Anzeigenkunden, politischen Wegbegleiter, die Stadtverwaltung, drei Oberbürgermeister, drei Pressesprecher, viele uns herzlich verbundene Vereine und Bürger ... Einige, leider aus Platzgründen nur ein Teil, begleiten uns auch in dieser Sonderausgabe des BSJ mit ihren Glückwünschen.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich meinem Team aussprechen. Von der Redaktion, den Fotografen, den Mediengestaltern, Druckern, Buchbindern, Kraftfahrern, Kurieren, Zustellern und kaufmännischen Mitarbeitern ... über 130 Zahnräder und Zahnrädchen greifen jede Woche, faszinierend wie ein Uhrwerk, ineinander, damit Sie pünktlich und spannend das BSJ in Ihrem Briefkasten haben. Stellvertretend heute für alle Mitarbeiter im DRUCKHAUS BORNA mein ganz besonderer Dank an die „BSJ-Macher der ersten Stunde“: Annerose Tredup, Katrin Schneider, Ruth Kröber, Bärbel und Gert Schreiber, Thomas Bergner sowie Hans Ketzer.

Es war mir wirklich ein Fest mit Euch! Vielen Dank.

*Bernd Schneider
Herausgeber
und Geschäftsführer*

500

Ausgaben Bornaer Stadtjournal

6 Millionen

gedruckte Exemplare

150 Millionen

gedruckte Seiten

20.000

Beiträge über Borna

750 Jahre Ersterwähnung Bornas



Vom 26. August bis 2. September 2001 feierten die Bornaerinnen und Bornaer zusammen mit ihren Gästen die Ersterwähnung Bornas vor 750 Jahren mit einer Festwoche, die in der Geschichte der Stadt ihresgleichen sucht.

Zahllose Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet sorgten für unvergessliche Tage, an die sich viele auch 20 Jahre später noch gern erinnern. Gekrönt wurde die Festwoche zum Abschluss mit einem großen Festumzug durch die Innenstadt, welcher in 44 Bildern mit aufwendig dekorierten Festwagen und liebevoll gestalteten Kostümen die Geschichte Bornas erzählte.



2001

Borna bekommt ein Stadtjournal



Im Mai 2001 erscheint erstmals das Bornaer Stadtjournal. Ziel ist nicht nur die Veröffentlichung der amtlichen Informationen sondern die Vielfalt der gesamten Stadt darzustellen.

Hörgeräte Kufs



Am 1. August 2001 jährt sich der zehnte Jahrestag seit der Eröffnung des Hörgerätefachgeschäfts. Mittlerweile leitet Enrico Rockstroh die drei Filialen in Borna und Groitzsch als Geschäftsführer mit der Devise „Hören mit Herz“.

Das neue Rudolf-Harbig-Stadion

Am 25. August 2001 waren die Bauarbeiten zur Sanierung, Umbau und Erweiterung des Rudolf-Harbig-Stadions offiziell beendet. Im Rahmen der 750-Jahrfeier der Stadt Borna wurde es feierlich übergeben.



2002

Einweihung des I. Funktionsneubaus



Am 4. April 2002 wurde der I. Funktionsneubau der HELIOS Klinik Borna feierlich eröffnet. Im Neubau sind 5 modernst ausgestattete OP-Säle, die Zentralsterilisation, die Notaufnahme sowie die Radiologische Abteilung mit Computertomograph und Magnetresonanztomograph untergebracht.

2003

Augenoptik Seiberlich



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens von Augenoptik Seiberlich wurde in einer Festwoche vom 2. bis zum 17. Mai 2003 gehörig mit Aktionen wie dem „Sterngucker“-Tag gefeiert. 2016 übernahm Antje Matetschk, die Tochter von Armin Seiberlich, das Geschäft.

30 Jahre Tauchclub

Am 28. Juni 2003, wurde das 30jährige Bestehen des Tauchclub Borna e.V. im Freibad Borna gefeiert. Bei den Wettkämpfen der Kinder- und Jugendsportspiele in den Disziplinen Flossenschwimmen, Luftmatratzenwettschwimmen und Schlauchbootwettfahren am Vormittag bewiesen die Taucher ihre gute Kondition.



Hochwasser in Borna

Jahrhunderthochwasser wird das Wetterereignis im Jahr 2002 betitelt – Ursache ist eine seltene Vb-Wetterlage (Tiefdruckgebiet „Ilse“). Für die Tage vom 9. bis 11. August sagen die Meteorologen eine Schlechtwetterfront mit unwetterartigen Regenfällen voraus.



625 Jahre Gndorf

In Feierlaune ist der Stadtteil im Jahr 2003, schließlich gibt es auch jeden Grund dazu, denn 625 Jahre sind schon ein beträchtliches Stück Geschichte. Geleitet wurde dieses Jubiläum am 14. September 2003



Lass krachen...!

Im Jahr 2002 fand das erste Treffen der zukünftigen Guggemusiker in Borna statt. Es wurde ein Verein mit dem Namen „Überdosis“ gegründet, Musikinstrumente auf dem Trödelmarkt gekauft und erste Spielversuche unternommen. Im Frühjahr 2003 folgte dann der Premierauftritt mit dem Titel „Carneval de Paris“



Feierliche Eröffnung des Landratsamtes

Am 21. Januar 2004 wird das Landratsamt des Landkreises Leipziger Land im Beisein von Karabinier, Zwiebfrau und Bergmann eröffnet. Tags zuvor kommen 5.000 Bornaer trotz Eisesglätte und Schnee zum Tag der offenen Tür, um sich in den neuen Amtsräumen umzusehen.



2004

Das Bornaer Stadtjournal kommt nun auch ins Wyhratal



Wirksam zum 1. Januar 2004 wird die bis dahin eigenständige Gemeinde Wyhratal, mit den Ortsteilen Zedtlitz, Neukirchen, Wyhra und Thräna, in die Große Kreisstadt Borna eingemeindet.

2005

Sanierungsbeginn der Stadtkirche St. Marien



Vor ihrem 550. Jubiläum im Jahr 2006 wird die Stadtkirche St. Marien aufwendig renoviert. Die Innenraumsanierung umfasst Arbeiten an Böden, Wänden, Decken, der Heizung. Eine Doppelverglasung und eine neues Beleuchtungssystem werden eingebaut.

2006

Verschmelzung der Gymnasien

1.093 Abiturienten werden sich gern an ihre Schulzeit am Pestalozzi-Gymnasium erinnern, genauso wie ihre Lehrer. Die vorzeitige Schließung erfolgt am 31. Juli diesen Jahres 2006. Somit werden im kommenden Schuljahr 196 Elftklässler von Lehrern beider Einrichtungen im Hauptgebäude unterrichtet.

Eröffnung der Tourist-Information



Am 15. September 2005 eröffneten die damalige Landrätin Petra Köpping und der damalige Oberbürgermeister Bernd Schröter die neue Tourist- und Stadtinformation des Tourismusvereines Leipziger Land e.V. und des Fremdenverkehrsverbandes „Kohrener Land“ e.V. im Gebäude der ehemaligen „Alten Wache“ in Borna.

Das Margaretenfest

Die Stadtkirche St. Marien begeht im Jahr 2006 ihren 550-jährigen Jahrestag. Am 16. Oktober 1456 wurde sie durch den Merseburger Bischof zum Gotteshaus eingeweiht. Dieser Umstand macht das alljährliche Margaretenfest für Besucher, Veranstalter und Mitwirkende noch bedeutsamer. Den Auftakt des großen Kirchenfestes bildet ein Festgottesdienst. Viele begeisterte und engagierte Menschen helfen bei der Gestaltung und Durchführung des einmaligen Events.



2007 – Eine Kirche zieht um



Die Heuersdorfer Emmauskirche, eine spätromanische Feldsteinkirche aus dem Jahre 1258 bot als Bauernkirche jahrhundertlang Schutz vor Unwettern und kriegerischen Banden. Doch nun sollte sie der Kohle weichen. Die Kirchgemeinde Borna war bereit, die Kirche in ihre Obhut zu nehmen. Der Transport führte über eine 12 km lange Strecke von Heuersdorf nach Borna und nahm insgesamt eine Woche in Anspruch. Am Reformationstag 2007 erreichte die „Kirche auf Rädern“ ihren neuen Standort am Martin-Luther-Platz.



2008

Sportstadt Borna – Landesturnfest



Borna nutzt die Chance, seinen Ruf als sportbegeisterte Stadt über die Stadtgrenzen hinaus zu festigen. Als Ausrichter internationaler Wettkämpfe, Deutscher sowie Sächsischer Meisterschaften und großer Sportevents bietet Borna mit zahlreichen Sportstätten und begeistertem Publikum ideale Bedingungen für Wettkampf- und Breitensport. Das Landesturnfest 2008 ist ein spektakuläres Ereignis für die Kreisstadt Borna. Viele hundert Sportler turnen an verschiedenen Schauplätzen und bestreiten zahlreiche Wettkämpfe.



Kreissitz Borna



Die Kreisreform Sachsen trat am 1. August 2008 in Kraft. Die 22 Landkreise wurden auf zehn reduziert. Das Gesetz wurde am 23. Januar 2008 vom Sächsischen Landtag beschlossen. Der Landkreis Leipzig umfasst das Gebiet des ehemaligen Landkreises Leipziger Land und des Muldentalkreises. Sitz der Kreisverwaltung des neuen Landkreises wurde Borna.



Borna startet durch

Am 25. März 2009 erhielt die Oberbürgermeisterin in Dresden vom Staatsminister des Innern, Herrn Albrecht Buttollo, den EFRE-Fördermittelbescheid über die Gesamtsumme von 7.740.600,00 Euro für die Jahre 2009 – 2012.



2009

1. Bornaer StadtGespräch

Die Stadtverwaltung plant ab 2009 ein umfangreiches Investitionsprogramm. Darüber möchte die Oberbürgermeisterin umfassend informieren und lädt gemeinsam mit dem Bornaer Stadtjournal zum „Bornaer StadtGespräch“. Viele Bornaer beteiligen sich regelmäßig an der Diskussion.

2010

Landesgartenschau 2015
in Borna



150 Jahre Gewerbeverein Borna



Sein 150-jähriges Bestehen feierte der Gewerbeverein Borna gemeinsam mit seinen Mitgliedern am 19. November 2010 im

Stadtkulturhaus. In gemütlicher Atmosphäre beglückwünschten zahlreiche Gäste die langjährige Tradition und Ausdauer.

25. Bornaer Zwiebellauf



„Lauf Dich gesund“ damit kam 1975 die Laufbewegung Bornas in die Gänge. Spritus Rector der Laufszene ist Wolfgang Fuchs. Damals begann der heutige legendäre Zwiebellauf mit 24 Läufern, die fünf Runden im Rudolf-Harbig-Stadion drehten. Bereits zum 25-jährigen Jubiläum des Zwiebellaufs 2011 zeigte sich, dass es mittlerweile Tradition ist, den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober sportlich zu beginnen.

Eröffnung Lutherdenkmal

Beim festlichen Gottesdienst am 16. Oktober 2011 hielt es Hartmut Müller in der Rolle des Michael von der Straßen irgendwann nicht mehr auf der Kirchenbank aus. Er sprang von seinem Sitz und schrie, zur Überraschung der anwesenden 350 Besucher anlässlich der Einweihung des Lutherdenkmales auf dem gleichnamigen Platz: „Ja, ja endlich! Endlich bekommt mein guter Freund Martin ein Denkmal auch in Borna gesetzt.“



2011

20 Jahre Lotter Metall



Getreu dem Motto „Starker Partner für Handwerk und Industrie“ ist die Lotter Metall GmbH + Co. KG seit 1991 ein zuverlässiger Lieferant für Kunden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Als innovativer Partner präsentiert sich das mittelständische Unternehmen seinen vorrangig gewerblichen Kunden an sechs Standorten. Seit 1996 – nach Übergabe des neu gebauten Großhandelskomplexes – befindet sich das Stammhaus im Bornaer Ortsteil Zedtlitz.

2012

Eröffnung Glück-Auf-Sporthalle Borna



Begeisterung pur erzeugte die Eröffnung der neuen „Glück-auf-Sporthalle Borna“ in Borna-Nord am 27. Januar 2012.

20 Jahre Eidner Bäderwelt



Das Familienunternehmen hat 1992 den Stammsitz in Borna gegründet. Im März 2002 eröffnete in Wurzen sowie im November 2004 in Torgau je eine zusätzliche Niederlassung, seit 2006 finden Sie ein Abhollager in Eilenburg und seit 2008 ein weiteres in Delitzsch. Im Jahr 2010 wurde die Badausstellung in Wurzen komplett neu aufgebaut.

2013

20 Jahre SWB



Am 31. August 2013 feierte die Städtische Werke Borna GmbH (SWB) ihren 20. Geburtstag im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ auf dem Gelände des Firmensitzes.

2014

Vertrag zur Ansiedlung von Lekkerland

OBM Luedtke unterzeichnete den Notarvertrag über den Verkauf der Fläche im zukünftigen Gewerbegebiet Borna Ost, auf der im kommenden Jahr das neue Logistikzentrum der Firma LEKKERLAND entstehen wird.

Jahnbad Borna

Am 4. März 2012 fand die Eröffnung der sanierten und komplett umgebauten Schwimmhalle in Borna statt. Unumstrittener Höhepunkt der Eröffnungsfeierlichkeiten war das Durchschneiden des üblichen Bändchens, aber diesmal unter Wasser.



Hochwasserkatastrophe in Borna und den Ortssteilen

Ende Mai 2013 hatte die Wylra einen Pegelstand von über 60cm. Aufgrund von Starkregen stieg in der Nacht vom 30. zum 31. Mai die Wylra blitzartig auf einen Wasserstand von 2,49 Meter. Im Laufe der nächsten Tage erreichte der Fluss am 03. Juni seinen Höhepunkt bei unglaublichen 3,39 Meter. So schnell, wie das Wasser kam, ging es auch wieder. Am

08. Juni stieg der Pegel innerhalb von zwei Stunden von 1,47 auf 3,21 Meter und sorgte noch einmal für Schreckensstunden. Grund war das viele Wasser in der Ossa und Eula, welche überliefen und somit das überschüssige Wasser in die Wylra floss. Es führte bekanntermaßen zu Überflutungen in Kohren-Sahlis und Geithain.



1. Borna City Beach

Vom 12. bis 14. Juni 2015 konnten die Bornaer/innen und Gäste den ersten Bornaer City Beach erleben. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut und ganze 800 Tonnen Sand auf dem Gelände Am Breiten Teich abgeladen. Nachdem zwei Volleyballplätze mit Netz aufgebaut wurden, konnte der Spaß beginnen. 16 verschiedene Firmen in und um Borna nahmen beim Firmenturnier teil. Der Spaß stand hierbei im Vordergrund. Die Glaserei Peitzsch konnte am Ende als Sieger hervorgehen. Am Samstag fand ein ebenso gut besuchtes Freizeit-Beachvolleyball-Turnier statt und Sonntag folgte der Kleckerburgen-Wettstreit bei herrlichem Sonnenschein.



Unser Zwiebelweihnachtsbaum

Im Jahr 2008 hatte uns schon einmal die MDR-Sachsenspiegel-Weihnachtstour auf der Agenda. Erinnern Sie sich? Und nun war es wieder soweit. Am 2. Dezember 2015 waren die MDR-Fernsehmacher auf unserem Markt und berichteten live von der Aktion „Zwibbel an den Tannebaum“.



Wieder-Einweihung der Sportarena Ost



Die Sportler Bornas mussten lange darauf warten, dass die in den 1980er Jahren gebaute Turnhalle Borna Ost umfassend saniert wird. Am 4. August 2017 war es endlich soweit. Nach fast zwei Jahren Umbau und Sanierung wurde die Sportarena Ost wiedereröffnet.



2015

Druckhaus Borna investiert



Ein Schwerlasttransport und ein Spezialkran belegten die ganze Straßenbreite direkt am Druckhaus Borna. Zum ersten mal kommt nunmehr eine Fünf-Farb-Maschine zum Einsatz. Damit erhöht sich die Leistungsfähigkeit der Bornaer Druckerei erheblich.

2016

Aktion MüllHALTe 2016



122 fleißige Helfer folgten dem Aufruf zur Müllaktion und sorgten so gemeinsam für ein saubereres Borna.

2017

Bauarbeiten in der Bahnhofstraße/Ecke Wettinstraße gestartet

Mit einem symbolischen ersten Baggerbiss starteten am 22. März die Arbeiten zum Umgestalten des Bereiches Bahnhofstraße/Ecke Wettinstraße.



2018

Pfingst- und Schlepptreffen



Zu einer schönen Tradition, hat sich seit Jahren das Pfingst- und Schlepptreffen rund um die Neuholländer-Mühle in Wyhra entwickelt. Gäste aus nah und fern haben sich den Termin fest im Kalender verankert und strömen zu der besonderen Veranstaltung.

Bornaer Zwiebelfest



Das Bornaer Gemüse schlechthin – die Zwiebel – steht am letzten Augustwochenende 2018 im Mittelpunkt. Auf dem Martin-Luther-Platz feiert die Stadt vom 24. bis 26. August mit all ihren Gästen das Bornaer Zwiebelfest.

2019

Freigabe der A72 Borna-Rötha



Bevor im August 2019 der Abschnitt der A72 zwischen Rötha und Borna für den Autoverkehr freigegeben wurde, durften erstmalig Skater und Radler die neue Piste testen.

22. Sächsisches Landeserntedankfest



Vom 4. bis 6. Oktober 2019 fand in Borna das 22. Sächsische Landeserntedankfest statt. Unsere Heimatstadt zeigte sich von ihrer allerbesten Seite und bewies, dass sie große Feste kann. Von der Eröffnung, über das Seifenkistenrennen, die erste Ausgabe von „Borna bebt“ auf dem Volkspfad bis hin zum großen Festumzug war für jeden etwas dabei. Nach einem etwas verwässerten Start zeigte sich auch das Wetter von seiner schönsten Seite.



Und plötzlich war das Leben ein Anderes

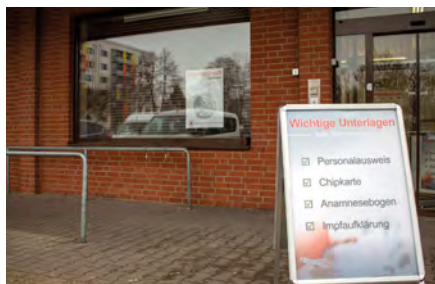
Seit über einem Jahr hat Corona unser Leben fest im Griff. Schon im vergangenen Sommer riefen die Gastronomen um Hilfe. Ihre Protestaktion der leeren Stühle, wurde auch von OBM Simone Luedtke unterstützt.

Zwischendurch gab es einen Mangel an Medizinischen Masken, der vor allem alle Rettungssanitäter und PflegerInnen traf. Eine Spende aus Vietnam, welche die Investregion Leipzig GmbH und das Sana Klinikum Borna initiierte, konnte erst einmal helfen.

Der Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde Borna tourte Donnerstags im Frühling 2020 von Altenheim zu Pflegeheim, um den BewohnerInnen eine kleine Freude zu machen, durften sie doch keinen Besuch empfangen.

Das „Beben“ auf dem Volksplatz war eine der wenigen Veranstaltungen, welche im letzten Jahr stattfinden durften.

Hoffnungsschimmer gab im Januar: die Eröffnung des Impfzentrums.



2020

Sanierung des Bornschen Zwiebelhauses



Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2020 öffneten sich die Pforten des denkmalgeschützten „Zwiebelhaus“ an der Ecke Bahnhof-/Angerstraße. Der Andrang der Besucher war groß, um zu erfahren, was mit einem der Wahrzeichen Borna in naher Zukunft passieren soll.

Neuer ALDI-Markt



Am 19. November 2020 öffnete an der Leipziger Straße/Ecke Sachsenallee ein neuer ALDI Markt seine Pforten. Damit einher ging die Schließung der beiden bisherigen Standorte.

2021

Von der ehemalige PGH zu 30 Jahren AMB



Ehemals aus der 1958 gegründeten „Produktionsgenossenschaft des Kfz.-Handwerks Borna“ (PGH) hervorgegangen, wurde am 25. März 1991 die AMB Automobile Borna GmbH gegründet. Im Jahr 2021 können die rund 200 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe mit Stolz auf 30 Jahre AMB zurückblicken.

Das Druckhaus Borna ...



Henry Graichen, Landrat Landkreis Leipzig

... hat sich in den vergangenen 30 Jahren einen Namen, mit seinen vielen Verlagspublikationen, gemacht.

Seit 2012 produziert und verlegt das Druckhaus Borna gemeinsam mit dem Landrats-

amt das Landkreis Leipzig Journal, welches einen Mix aus aktuellen Themen des Landratsamtes, den Themen des Landkreises sowie der Wirtschaft aus der Region enthält. Damit wir immer aktuell sind, den Stoff gut recherchieren und wichtige Themen aufbereiten können, bedarf es einer engen Zusammenarbeit mit dem Team des Landkreis Leipzig Journal, ergo dem Druckhaus. Doch diese begann bereits viel früher:

In meiner Amtszeit als Bürgermeister von Neukieritzsch, umfasste ein wichtiger Teil meiner Arbeit die Entwicklung am Hainer See. Mittlerweile hat sich Kahnsdorf als eines der touristischen Highlights im Landkreis Leipzig entwickelt. Eine solche komplexe Entwicklung benötigt starke Partner. Als solche habe ich das Team des Druckhauses kennengelernt, die unter anderem mit ihrer Publikation des Freizeit- und Tourismus Journal einen wichtigen Teil in Sachen Kommunikation und Werbung für unsere schöne Heimat beitragen. Natürlich kämpfte ich 2008 auch an der Seite unserer damaligen Landrätin Petra Köpping für den

Erhalt unseres Kreissitzes Borna. Dabei erlebte ich ebenso, dass das Team um Inhaber Bernd Schneider engagiert ist, sich in der Region auskennt und mit Herzblut an seinen Produkten arbeitet. Borna ist die Heimatstadt vieler Mitarbeiter des Druck- und Verlagshauses, somit herrscht eine enge Bindung an die Stadt und ihre Bürger.

Mit der Stadt Borna verbinde ich nicht nur den Sitz des Landratsamtes sondern auch eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, mit der ich mich im wahrsten Sinn des Wortes über einen kurzen Dienstweg verständigen kann.

Ein wichtiges Kommunikationsmittel Bornas, welches Frau Oberbürgermeisterin Luedtke und ich auch nutzen, ist nun schon seit 20 Jahren das Bornaer Stadtjournal, welches hier und heute seine 500. Ausgabe veröffentlicht. Herzlichen Glückwunsch zu einem regionalen Produkt mit Identifikation zur Stadt Borna!

Henry Graichen,
Landrat Landkreis Leipzig

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,



Simone Luedtke, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Borna

heute halten Sie die 500. Ausgabe unseres Bornaer Stadtjournal in Ihren Händen – der eindeutige und handfeste Beweis für eine 20-jährige, außergewöhnliche Erfolgsgeschichte unserer Stadt, die weit und breit ihres Gleichen sucht. Aller 14 Tage informiert uns unser Stadtjournal seit 2001 in einer Auflage von 12.000 Stück zu den wichtigsten Themen und Neuigkeiten unserer schönen Stadt – und das geradlinig, verlässlich und für uns alle kostenfrei. Damit ist es das meistgelesene Printmedium Bornas – darauf können seine Macher mit Fug und Recht

stolz sein. Dabei ist das Journal nicht nur für uns Leserinnen und Leser ein echter Gewinn. Auch für die Gewerbetreibenden in Borna bietet es immer wieder aufs Neue großartige Chancen, die Menschen in unserer Stadt auf direktem Wege zu erreichen und über aktuelle Angebote und Entwicklungen zu informieren. Für diese herausragende Arbeit möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten danken – den Redakteuren, den Druckern, den Zustellern. Sie alle tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir wissen, was in unserer großartigen Stadt passiert und wie sie sich entwickelt. Auch deshalb nutzen wir als Verwaltung und auch ich persönlich gern die Möglichkeit, Sie liebe Bornaerinnen und Bornaer auf diesem Wege direkt anzusprechen und Sie über spannende Themen unserer Stadt zu informieren.

500 Ausgaben mit interessanten Geschichten, von unseren Vereinen und den vielen Bornaerinnen und Bornaern, die durch ihr persönliches Engagement Borna zu dem machen, was es ist – eine lebens- und lebenswerte, familienfreundliche Stadt, in der wir gern zu Hause sind.

In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten 500 Ausgaben, denn eines ist sicher: Die Geschichten werden uns bestimmt nicht ausgehen – wir lesen uns.

Simone Luedtke,
Oberbürgermeisterin der
Großen Kreisstadt Borna

Manchmal muss man etwas...

... erst vermissen, ehe man es zu schätzen weiß.

In Meißen gibt es nämlich kein Stadtjournal. Zu berichten und zu würdigen gäbe es zwar genug. Aber dafür gibt es nur eine Regionalzeitung, vergleichbar wie in Borna mit einem Stadtteil, und ein Amtsblatt. Erstere ist in ähnlichen Nöten und manche zählen schon ihre letzten Tage. Nur wir Alten möchten für sowas noch treu und regelmäßig Geld ausgeben. Junge Leute stopfen mit der Zeitung höchstens noch ihre Schuhe zum Trocknen aus. Eine Funktion, die das Smartphone noch nicht beherrscht. Und das Amtsblatt ist auch hier nur eine Art notwendige „Graue Maus“, die eher mit dem Telefonbuch konkurriert.

Zugegeben meine Zuneigung und Wertschätzung für das BSJ hat sich erst allmählich entwickelt. Zunächst war ich mir sicher: Wie schön, wieder etwas, was ich nicht brauche.

Werbung – das ist keine Kunst und kann gleich weg. Dafür gibt es ausreichend ähnliche Publikationen. Und die Termine und Veranstaltungshinweise als Zugabe werden wohl vergleichbar unvollständig und unzuverlässig sein, wie es ähnliche Initiativen bisher fertigbringen. Eine clevere Idee halt, um Geld verdienen? >>

In meiner Zeit...

... als Landrätin von 2001 bis 2008 gab es viele emotionale Momente. Einige davon verbanden mich mit dem Druckhaus Borna. Im Jahr 2002 konnte das Landratsamt seinen Verwaltungssitz in der Stauffenberg Straße 4 in Borna einweihen. Die Verwaltung des Landkreises Leipziger Land war nun auch räumlich in diesem angekommen, in dem sie ihren Sitz in der Großen Kreisstadt Borna bezog. Bisher befand sich der Verwaltungssitz der Kreisbehörde, durch mehrere Kreisreformen, in Leipzig. Das Ankommen im Herzen des Landkreises war viel mehr als nur ein symbolischer Akt. Um dies auch in der Außenwirkung wahrnehmbar zu machen, begannen wir mit dem starken Partner vor Ort, dem Druckhaus Borna, die Zusammenarbeit im Bereich der Kommunikation. Einige wichtige Projekte, die wir auf den Weg brachten, waren unter anderem: unsere Wirtschafts- und Baubroschüren und natürlich die Berichterstattung über unsere Arbeit und besondere Ereignisse im Stadtjournal Borna. Das Druckhaus Borna engagierte sich auch auf eine besondere

>> Das ist so, aber es ist nicht alles. Von Anfang an hat sich das BSJ einen redaktionellen Teil geleistet. Und der hat sich stetig entwickelt. Durch seine Qualität und Umsicht hat er nicht nur aktuell und historisch Wissenswertes publiziert, sondern zunehmend auch einen ganz wichtigen, verbindenden und integrierenden Beitrag für die Stadt Borna und darüber hinaus geleistet. Bernd Schneider, der Chef und Spiritus Rector, hat ein untrügliches Gespür dafür, was gerade dran und nötig zu befördern ist. Seine pffiffigen Schreiber*Innen von Annerose Tredup über Dr. Hans-Jürgen Ketzler und Gert Schreiber bis zu Manuela Krause haben die nötigen Inhalte und die Profis vom eigenen Druckhaus die nötigen Bilder mit einem pffiffigen Layout in Szene gesetzt. Und weil auch das wirtschaftliche Konzept stimmt, kann jede der 14-tägig erscheinenden Ausgaben kostenlos in jeden Haushalt kommen. Nun schon zum 500. Mal! Chapeau, meine Damen und Herren!

Eigentlich logisch, dass sich hier die aktiv regionalen Akteure zum Wohle der Stadt Borna in der Zusammenarbeit begegnen. Unvergessen z. B. der Beitrag des Stadtjournals für die Entscheidung und Sicherung des Kreissitzes in Borna.

Auch die Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde darf sich zu den regionalen Akteuren der Stadt zählen. Zunehmend wurde klar, dass ihr ebenfalls regelmäßig erscheinender Gemeindebrief nur einen kleinen Teil angemessen widerspiegeln kann.

Weise im „Kampf“ um den Kreissitz. Denn durch die Kreisgebietsreform und die Zusammenlegung der beiden Landkreise Leipziger Land und Muldentalkreis drohte der Stadt Borna der Verlust des eben gewonnenen Kreissitzes. Druckhausinhaber Bernd Schneider gründete den Verein „Pro-Borna“ gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten wie dem damaligen Bornaer OBM Bernd Schröter und der jetzigen OBM Simone Luedtke. Schlagkräftig unterstützte das Team um Bernd Schneider im Bornaer Stadtjournal das Rennen um den Kreissitz und war damit auch erfolgreich – bis heute befindet sich das Herz der Landkreisverwaltung in Borna. Ich denke gern an die gemeinsame Zeit zurück, an die vielen kleinen und großen Geschichten, wechselvolle Momente, deren Auswirkungen bis heute das Gesicht des Leipziger Südraums prägen. Deshalb möchte ich von ganzen Herzen zur 500. Ausgabe und dem 20-jährigen Jubiläum des Bornaer Stadtjournal gratulieren. Ich wünsche dem gesamten Druckhaus-Team weiterhin viel Erfolg, Mut,



Innovationskraft und Pioniergeist für die Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen.

*Petra Köpping
Sächsische Staatsministerin für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
2001 - 2008 Landrätin des Landkreises
Leipziger Land*

Aber es ist kein Geheimnis, dass gemeinsam Engagierte gewöhnlich zueinander finden und selbst bei vorhandenen Ressentiments und Zurückhaltungen ungeahntes bewegen können.

Der Umzug der Emmauskirche 2007 von Heuersdorf nach Borna z. B., anfangs von vielen für unsinnig gehalten, vom Stadtrat zunächst bemäkelt und von der Tageszeitung mit einer vernichtend ablehnenden Ted-Umfrage begleitet, wurde vom BSJ mit zahlreichen Berichten und Fotodokumentationen einzigartig unterstützt. Sogar ein Buch in zwei Auflagen ist dabei in diesem Zusammenhang erschienen. Die Bedeutung Martin Luthers für die Stadt Borna konnte erst in einer höchst erquicklichen Zusammenarbeit zwischen dem Museum, der Kirchengemeinde, einzelnen Akteuren und eben dem Stadtjournal mit seinen Publizierungen herausgearbeitet und entwickelt werden. Unvergessen, die regelmäßigen Informationen, Ankündigungen und Berichte, die zusätzlichen Informationshefte, Plakate und Werbematerialien für den Lutherweg und die Unterstützung der Lutherfeste in Borna. Regelmäßig hat das BSJ auch über die zahlreichen Bauaktivitäten und Initiativen der Kirchengemeinde mit Wort und Bild berichtet. Über die umfangreiche Außen- und Innenrestaurierung der Stadtkirche, der Kunigundenkirche, natürlich auch der Emmauskirche. Aber auch über die Gestaltungsarbeiten auf dem Bornaer Friedhof (Bau der Mauer, Erneuerung des Wegenetzes, Neubau des



*Matthias Weismann,
Von 1997 - 2018 Pfarrer in Borna und Superintendent im Kirchenbezirk Leipziger Land*

Wirtschaftsgebäudes, Restaurierung der Kapelle), über den Neubau des Gemeindehauses usw. wurde verlässlich und informativ in jeden Haushalt berichtet. Über Projekte (Neu anfangen, das KirchenLadenCafé „Offenkundig“, musikalische Veranstaltungen, Gemeindeflights und das Engagement einzelner Mitarbeiter*innen wurde und wird Borna kostenlos auf dem Laufenden gehalten! Dazu kann man doch nur sagen: Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank! Macht bloß weiter so! Das Konzept und das Team „stimmen“!

Matthias Weismann

Herzlichen Glückwunsch zur Jubiläumsausgabe des Bornaer Stadtjournal

Das Stadtjournal hat es die ganzen Jahre verstanden, vielseitig und interessant über das Leben in Borna, seinen Ortsteilen, der Vereine, Verbände und Kirchen zu berichten. Es trägt zur Meinungsbildung der Bevölkerung bei und hilft ein Stück der Politikverdrossenheit entgegenzuwirken. Für mich unvergessen ist die Berichterstattung zur Sicherung des Kreissitzes und damit



Bereits seit 2007 darf ich als Vorsitzender des Tourismusvereins – damals – Fremdenverkehrsverband Kohrener Land – heute – „Borna und das Kohrener Land e.V.“ die Geschicke des Vereins im Vorstand mit lenken. Neben unseren Mitgliedern gab und gibt es auch immer wieder engagierte Unternehmen bzw. Einzelpersonen, die unseren Verein als Fördermitglieder unterstützten. So auch das Druckhaus Borna. Seit vielen Jahren, publiziert darüber hinaus das Team um Bernd Schneider die Broschüre „Freizeit- und Tourismus Journal“. Mit viel Liebe zum Detail produzieren die Verantwortlichen das Heft. Die Region Leipzig wird dabei über den Tellerrand hinaus beleuchtet. Besonders auf Messen fällt es sowohl unserer Geschäftsstellenleiterin Regina Heinze und mir auf, dass die Broschüre gezielt nachgefragt und meist schnell vergriffen ist. Nicht nur im Ehrenamt als Vereinsvorsitzender des Tourismusvereins, sondern auch als Bürgermeister der Großen Kreisstadt Borna sehe ich das Bornaer Stadtjournal als wichtige Plattform für Informationen aus dem Rathaus, der Stadt und den Ortsteilen sowie unserer Region. Deshalb möchte ich herzlich zur Jubiläumsausgabe, 500. Stadtjournal, gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Karsten Richter

verbunden die Vielzahl von Gesprächsrunden und Podiumsdiskussionen, die das Team des Druckhauses aktiv mitgestaltet und sich teils auch moderierend eingebracht hat. Seither sind dreizehn Jahre vergangen und im Landkreis gibt es heute ganz andere Schwerpunkte, die tagtäglich zu recherchieren, zu begleiten und zu bewältigen sind. Das Druckhaus ist inzwischen Herausgeber zahlreicher Stadt- und Gemeindejournale, verteilt über den gesamten Landkreis. Nicht zu vergessen das Landkreisjournal, zu dem ich persönlich einen kleinen Beitrag als Geburtshelfer leisten durfte. Den Grund für die große Leistungsfähigkeit und Anerkenntnis des Druckhaus Borna sehe ich nicht nur in der professionellen Berichterstattung allein, sondern es steckt dahinter das Team um Bernd Schneider, welches von



Wolfgang Klinger, ehem. Vize-Landrat

der Recherche bis zum Druck Hand in Hand arbeitet, es sind Menschen, die unsere Region kennen, hier leben und mit dieser eng verbunden sind. Liebes Druckhausteam, lieber Bernd Schneider – weiter so!

Wolfgang Klinger

Der Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. gratuliert recht herzlich zu dieser Jubiläumsausgabe.

Die Berichterstattung in diesem Heft ist informativ, macht neugierig auf Veränderungen in der Stadt Borna und kulturelle Höhepunkte. Es ist eine Broschüre die identitätsstiftend ist, da sie auch regelmäßig über die Gewerbetreibenden und ortsansässigen Unternehmen der Stadt berichtet. Wir als Verein nutzen seit Beginn der Herausgabe des Stadtjournals die Möglichkeit, über unsere Vereinsaktivitäten in Wort und Bild zu berichten. Das Druckhaus Borna, Inhaber Bernd Schneider ist seit 1994 förderndes Mitglied in unserem Verein und unterstützt aktiv unsere Arbeit. Beispiele dafür sind die Gestaltung und Finanzierung der Neugestaltung der Tafeln zum „Erlebnispfad WASSER“ und die Gestaltung der „Touristischen Hinweistafeln“ an der A72. Gemeinsam mit der großen Kreisstadt BORNA und dem Druckhaus agieren wir auf Messen und Präsentationen, wie zur „mitteldeutschen handwerksmesse“ in Leipzig oder der „Produktschau“ in Grimma im PEP. Neben unserem eigenen Prospektmaterial „Gästeführer“ und „Imagebroschüre“ ist das „Freizeit und Tourismus Journal“ aus dem Druckhaus Borna eine begehrte Publikation, mit der es gelingt, viele Besucher und Gäste für unsere Tourismusregion zu gewinnen.



Das Lob für die sehr guten Gestaltungen der Prospekte und Texte geht an Katrin Schneider, die über Jahrzehnte unsere Arbeit begleitet. DANKESCHÖN! Sehr gern lese ich im Bornaer Stadtjournal die Kolumne von Manuela Krause auf Seite 2. Hier erfahre ich viel Interessantes und manch „Schmunzelhaftes“ ist auch dabei. In unserer Stadt- und Tourist - Information am Markt sind die Hefte sehr begehrt und schnell vergriffen!

*Regina Heinze,
Leiterin der Geschäftsstelle
TV „Borna und Kohrener Land“ e. V.*

Uns erreichten viele Glückwünsche und Grüße, die wir gern teilen möchten ...



500 Ausgaben Stadtjournal heißt für unseren Verein Kulturdesign einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben, der uns von der ersten bis zur zehnten Ausgabe Rock am Kuhtich stets unterstützt und viel dazu beigetragen hat, sodass unser kleines Festival weiter wachsen konnte ... Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten 500!

*Lutz Lettau,
Vorsitz. Kulturdesign e.V.*



Seit vielen Jahren vertraue ich dem Team des Bornaer Stadtjournal blind. Egal, ob Drucksachen oder Werbung – hier fühle ich mich stets gut beraten.

*Thomas Bleicher,
RFA Bleicher UG*



Zum 20-jährigen Jubiläum des Bornaer Stadtjournal gratulierte ich sehr herzlich. Das

Journal begleitet uns nunmehr seit der Gründung unseres THW Ortsverbandes in Borna im Mai 2003 und bietet uns regelmäßig die Möglichkeit die Bornaer über THW-Neuigkeiten zu informieren. Ich möchte diesen Anlass nutzen, um mich für die jahrelange gute Zusammenarbeit zu bedanken und freue mich riesig auf mindestens 20 weitere Jahre voller spannender Berichte.

*Rüdiger Schallock,
Ortsbeauftragter THW
Ortsverband Borna*



Das Bornaer Stadtjournal verbinde ich mit meiner schönen Heimatstadt. Ich finde hier aktuelle Informationen über die laufenden Geschehnisse. Auch über meinen Verein der Theatergruppe Neue Wasser e.V. bin ich mit dem BSJ stets verbunden. Ich liebe die tollen Kolumnen und die Veranstaltungstipps. Da ich gern koche, sind auch die schmackhaften Rezepte für mich interessant.

*Margret Neumann,
Zwiebelfrau der Großen
Kreisstadt Borna*



„500.“ Viel oder wenig? Inhalte zählen, Rundumblick, Objektivität, Kreativität und

als Stadtjournal insbesondere Regionalität, die „Macher“ machen's gut. Deshalb weiter mit den erfolgreichen drei großen Buchstaben „TUN“.

*Uwe Drechsler,
Geschäftsführer
Sozial-Arbeiten-Wohnen
Borna gGmbH*



20 Jahre erfolgreiche Pressarbeit – herzlichen Glückwunsch den Machern unserer Regionalausgabe. Ich wünsche auch weiterhin eine interessante Pressarbeit vor Ort. Mit Stolz finde ich viele Artikel, in denen ihr über unser Gymnasium geschrieben habt.

*Steffi Kohlmetz,
Stellv. Fördervereinsvorsitzende am Gymnasium
„Am Breiten Teich“*



Liebes Team vom Druckhaus, aus Wurzen gibt es herzliche Glückwünsche zum 20. Geburtstag des Bornaer Stadtjournal und zur Sagenhaften 500. Ausgabe! Seit dem Jahr 2011, verbindet uns mit Euch eine äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir feiern also bald ebenso ein Jubiläum mit Euch: 10 Jahre Stadtjournal Wurzen. Selbstverständlich wollen wir auch gemeinsam mit dem Team um

Bernd Schneider auch die 500. Ausgabe schaffen!

*Conny Hanspach,
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Wurzen*



Ich gratuliere herzlich zum 20-jährigen Jubiläum des Bornaer Stadtjournal.

Als interessierte Leserin freue ich mich, dank des Stadtjournal immer über die aktuellen Themen in Borna Bescheid zu wissen.

*Gabriele Rübenack,
Inh. Blumenservice Rübenack*



Liebe Redaktion, ich möchte euch ganz herzlich zu eurem Jubiläum gratulieren und wünsche euch gutes Gelingen für weitere 500 Ausgaben. Als gelernter Schriftsetzer habe ich von 1950 bis 1992 in der Bornaer Druckerei gearbeitet und somit mit die Voraussetzungen für das heutige DRUCKHAUS BORNA geschaffen. Es hat mir stets eine große Freude bereitet, einen Teil dazu beizutragen, sei es durch meine Weihnachtsrätsel oder Berichte über den Zwiebellauf. Schön, dass ihr die Tradition der „Schwarzen Zunft“ aufrecht erhaltet.

Wolfgang Fuchs



Wir, das AZURIT Seniorenzentrum Borna, gratulieren ganz herzlich zur 500. Ausgabe des Bornaer Stadtjournal. Das Team des Stadtjournal durften wir als engagierte, zuverlässige und ideenreiche „Reporter“ kennenlernen. Wir sind seit 2012 im engen geschäftlichen Kontakt. Von Anfang an haben wir uns gut aufgehoben und beraten gefühlt. Wir hoffen, dass dies auch bis zur 1000. Ausgabe des Stadtjournal so bleibt

*Katrin Colditz
Hausleitung AZURIT
Seniorenzentrum Borna*



Das Stadtjournal ist informativ und hat viele aktuelle Themen aus unserer Region.

*Casanda Scholz,
Kosmetik & Wellness Scholz*



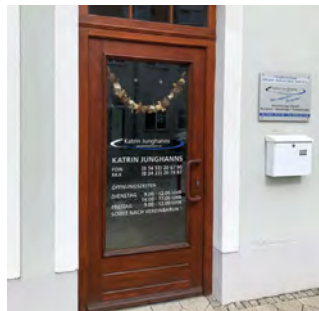
Liebes Team vom Bornaer Stadtjournal, wir gratulieren zur 500. Ausgabe und sagen Danke für die gute Zusammenarbeit! Macht weiter so!

*Peter Morlok,
Morlok Fensterfabrik GmbH*



Anlässlich der 500. Jubiläumsausgabe des Bornaer Stadtjournal bedanken wir uns bei den „Machern“ für die angenehme und stets konstruktive Zusammenarbeit in all den Jahren. Wir wünschen auch für die Zukunft kreative Ideen, interessante Themen und zufriedene Leser.

*Im Namen des gesamten
BWG-Teams Andreas Beier,
Vorstandsvorsitzender*



Ich wünsche dem ganzen Team des Bornaer Stadtjournal für die nächsten 20 Jahre weiterhin viele tolle Ideen. Sicher werdet ihr mit dem bisherigen Engagement weitere 500 Ausgaben und noch mehr schaffen. Macht weiter so!

*Katrin Junghanns, Versicherungs-
makler GmbH & Co. KG*



Als treuer Leser gratuliere ich dem Druckhaus Borna recht herzlich zur 500. Ausgabe

Uns erreichten viele Glückwünsche und

des Bornaer Stadtjournal. Sie verbinden in gut lesbarer Form das Gemeinschaftsleben in den Stadtvierteln mit Infos über politische, kulturelle und sportliche Entwicklungen und viele finden notwendige Tipps und Angebote, die andere Medien gar nicht bieten können. Das ist lobenswert und sehr erfreulich. Darum ein kräftiges weiter so und auf die nächsten 500!!!

*Kathrin Nast,
WBG Espenhain eG*



Wir gratulieren zum Jubiläum! Gleichzeitig danken wir für die gute Zusammenarbeit mit dem Team des BSJ als treuen lokalen Partner sowie regionalen Werbe-Botschafter und wünschen weiterhin viel Erfolg! Auf weitere 500 starke Ausgaben lokaler Seiten rund um Borna und das Leipziger Land!

*Helmut Haas,
Sanitätshaus Helmut Haas GmbH,
LAUFSHOP HELMUT HAAS*



500 Ausgaben des Stadtjournal Borna, sind ein guter Anlass, auf die 20-jährige Geschichte des Stadtjournal und die nunmehr 30-jährige Geschichte des Druckhaus Borna zurückzublicken. Viele gemeinsame Projekte haben die AllTec und das Druck-

haus seitdem verbunden. Verschiedenste Geschichten illustrierten die erfolgreiche Entwicklung beider Unternehmen in dieser Zeit. Wir wünschen dem Druckhaus-Team alles Gute zur 500. Ausgabe unseres Bornaer Stadtjournal.

*Die Geschäftsführung und
Mitarbeiter der AllTec Auto-
matisierungs- und Kommuni-
kationstechnik GmbH*



Mit dem Bornaer Stadtjournal können wir als lokaler Netzbetreiber der Energienetze unsere Informationen zu Projekten, Angebote zu Ausbildungsplätzen bzw. Stellenausschreibungen oder auch Mitteilungen zu Netzereignissen den Bürgern in digitaler und gedruckter Form zukommen lassen. Das ansprechende Journallayout sowie das Konzept der Verteilung in alle Haushalte / Unternehmen und die professionelle Betreuung vom „Druckhaus Borna“ prägen unsere langjährige Zusammenarbeit."

*Hendrik Franke,
Geschäftsführer Städtische
Werke Borna Netz GmbH*



Was verbindet uns mit dem Stadtjournal? Für die Firma Eidner ist das Stadtjournal seit 20 Jahren ein zuverlässiger

Grüße, die wir gern teilen möchten ...

Marketingpartner zur Erstellung inspirierende Werbung. Ansprechend gestaltete Anzeigen, sowie die Planung von gezielten Werbekampagnen – hier findet man den Partner mit trendigen und auffallenden Ideen. Wir gratulieren dem Druckhaus-Team.

Anja Eidner, Leitung Buchhaltung / Marketing, Eidner GmbH



Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Borna gratulieren dem Bornaer Stadtjournal zu Ihrer 500. Ausgabe. Wir bedanken uns für die gute Berichterstattung über unsere Feuerwehr und jegliche Neuigkeiten rund um Borna. Wir hoffen auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit. Gut Wehr

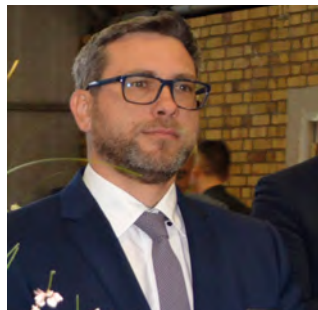
Freiwillige Feuerwehr Borna



Ihr Magazin hat sich zu einem bewährten Informationsgeber in vielen Haushalten in und um Borna entwickelt. Sie bieten hervorragende lokale Information und gute Unterhaltung. Das wissen die Leser*innen zu schätzen. Daher bin ich überzeugt, dass es trotz veränderter Mediennutzung, auch in Zukunft regionale Publikationen geben muss, die die Vielfältigkeit im Landkreis widerspiegeln. Für die nächsten 500 Ausgaben und darüber hinaus wünsche ich weiterhin

alles Gute und allen erdenklichen Erfolg!

*Dr. Roland Bantle,
Klinikgeschäftsführer Sana
Kliniken Leipziger Land*



Herzlichen Glückwunsch zur 500. Ausgabe Bornaer Stadtjournal. Wir danken für die gute Zusammenarbeit getreu unserem Motto: Miteinander – Füreinander.

*Daniel Lori,
Geschäftsführer, Volkssolidarität
Kreisverband Borna e.V.*



Das Bornaer Stadtjournal ist seit vielen Jahren der Wegbegleiter bei den Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins „Mühlen und Technik Wyhra e.V.". Mit zeitnahen und umfassenden Berichterstattungen im Stadtjournal konnten die Bürger von Borna und Umgebung von unseren Aktivitäten erfahren und diese nach Wunsch besuchen. Besonders bedanken wir uns für die umfassende Begleitung der Städtepartnerschaften mit China (Hangzhou und Dujiangyan) und der Ukraine (Irpın). Wir wünschen dem Team des Stadtjournal weiterhin interessante Themen und viel Erfolg und beste Gesundheit.

*Barbara Artelt,
Vorsitzende des Vereins Mühlen
und Technik e.V. Wyhra*



Das Druckhaus Borna ist mit dem Stadtjournal Borna seit 20 Jahren ein zuverlässiges und beständiges Sprachrohr in der Region, mit der unsere beiden Unternehmen tief verwurzelt sind. Besonders schätzen wir die unkomplizierte und ideenreiche Zusammenarbeit. Wir danken dem Team des Druckhauses und wünschen uns auch weiterhin gute Einblicke, Informationen und Berichte aus unserer Stadt.

*Alexander Seidemann,
Geschäftsleiter Lotter Metall
GmbH + Co. KG*



20 Jahre Bornaer Stadtjournal! Wie die Zeit vergeht! 2008 fusionierten die Landkreise Muldental und Leipziger Land zum Landkreis Leipzig, das ist nun auch schon wieder 13 Jahre her. Die Geschäftsstelle des Kreissportbundes Leipzig Land befand sich vor der Fusion der Sportverbände viele Jahre in Borna. Die Arbeit des Kreissportbundes im Landkreis Leipzig war schon in den 90er Jahren mit der des Druckhauses Borna verwoben. Gemeinsam stellten wir die Broschüre unseres Verbundes her, kommunizierten via Artikel über unsere Vereine, deren Arbeit und luden zu Sportfesten ein. In Persona arbeiteten Bernd und Katrin Schneider eng mit Geschäftsführerin Andrea Heinze zusammen. Diese schöne Tradition wird nun

von mir gemeinsam mit Tina Neumann und Manuela Krause weitergeführt. Deshalb gratulieren wir, das Team des KSB, ganz herzlich zu 20 Jahre Stadtjournal und stoßen auf die kommenden 20 Jahre gemeinsam an!

*René Schober,
Geschäftsführer Kreissportbund
Landkreis Leipzig e.V.*



Liebes Druckhaus Borna, herzlichen Glückwunsch zur 500. Ausgabe! Was wäre unser Landkreis ohne eure Berichte zur Kommunalen Entwicklung, zu den aktuellen Themen unserer ansässigen Dienstleister und zu den Sorgen der Menschen während der Pandemie!? Ihr informiert auf hohem Niveau und seid dabei die Adresse für regionales Netzwerken. Keine großen Worte, nur ein kleines „danke!“, für die letzten Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit.

*Christin Stäudte,
Wirtschaftsmediatorin*



Von ganzem Herzen gratulieren wir dem Bornaer Stadtjournal zur 500. Ausgabe. Als langjähriger Kunde und interessierter Leser freuen wir uns sehr, dass das Magazin auch in turbulenten Zeiten weiterhin besteht und die Leser*innen mit spannenden Geschichten und Informationen rund um die Region versorgt.

*Enrico Rockstroh,
Geschäftsführer und Hörakus-
tikmeister von Höraakustik Kufs*

... Tradition verpflichtet

180

JAHRE

Bornaer Druckerei



Sommer 1841. Borna. Eine Kleinstadt vor den Toren von Leipzig, weltbekannt als eine Stadt der Verlage und Druckereien.

Albert F. Reiche. Ein Buchdruckermeister aus Mühlberg ist nach Borna gezogen und hat eine VISION: „Herstellung von Druckerarbeiten jeder Art für Behörden, Industrie und Geschäftsbedarf in zweckentsprechender, gediegener Ausführung.“ Am 27. August 1841 betritt er das Rathaus zu Borna und übergibt sein „Gesuch um Erlaubnis zur Errichtung einer Druckerei“.

Eine Geschichte beginnt ...

Wir schreiben das Jahr 2021. Seit nunmehr 180 Jahren besteht die Bornaer Druckerei. Heute eines der traditionsreichsten und größten Druck- und Verlagshäuser in Sachsen.

Nichts ist mehr wie früher: keine Holzbuchstaben, kein Bleisatz, weder Setzmaschinen noch Buchdruck. Geblieben ist die VISION.

Attraktive Druckerzeugnisse, lebendig visualisierte Kommunikation, anspruchsvolle Verlagsprodukte, hochwertige Werbung als Erfolgsgarant.

Nichts war in den letzten 180 Jahren so beständig wie der technologische WANDEL. Drucken im 21. Jahrhundert heißt kreative Ideen in die Kommunikation zu bringen.



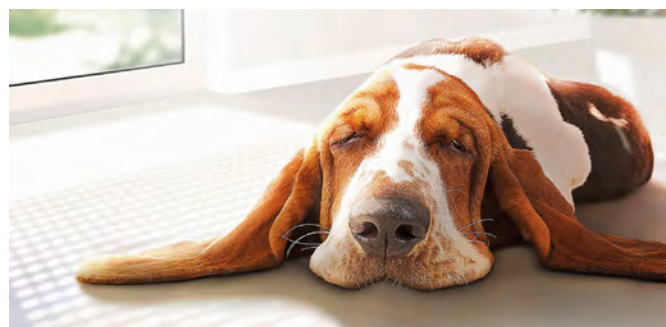
Mein Haus gehorcht aufs Wort

Sprachsteuerung macht das smarte Zuhause noch komfortabler

(djd). Hundebesitzer wissen ein Lied davon zu singen: Nur mit Geduld, Konsequenz und Einfühlungsvermögen wird der geliebte Vierbeiner zu einem folgsamen Hausgenossen. Einfacher geht es mit den eigenen vier Wänden. Mit smarter Technik und Sprachsteuerung „gehört“ das Haus aufs Wort – von Anfang an. Moderne Smart-Home-Systeme können eine Vielzahl von Routineaufgaben und Sicherheitsfunktionen übernehmen und so die Bewohner entlasten und schützen.

Alle Funktionen im Haus per Sprachbefehl aufrufen

Wer die Sprachsteuerung einmal ausprobiert hat, möchte das Plus an Komfort bald nicht mehr missen. Smart-Home-Systeme wie TaHoma von Somfy lassen sich problemlos mit den Sprachassistenten von Amazon oder Google bedienen. Dadurch können zahlreiche Funktionen ganz einfach über Sprachbefehle statt über Touchscreen oder Fernbedienungen ausgelöst werden. Für den Aufruf eines individuell vorkonfigurierten Morgenszenarios genügt dann etwa der Befehl: „Alexa, starte ‚Guten Morgen.‘“ Vollautomatisch fahren je nach Konfiguration die Rollläden hoch, während parallel eine Spotify-Playlist mit sanfter Morgenmusik angeschaltet wird. Schon 30 Minuten vor dem Aufstehen beginnt der Heizkörper im Bad damit, auf die eigene Wohlfühltemperatur aufzuheizen. Am Abend vor dem Zubettgehen lässt sich das Licht auf der ganzen Etage mit einem lässigen „Ok Google, Licht aus“ abschalten. Und beim Verlassen des Hauses genügt ein „Alexa, goodbye“, um ein Abwesenheitsszenario zu starten. Es könnte zum



Beispiel beinhalten, dass die Rollläden schließen und die Türen verriegeln, die Temperatur im Haus abgesenkt wird und die Alarmanlage angeschaltet wird.

Einfache Installation und Nachrüstung dank Funktechnologie

Moderne Smart-Home-Systeme sind sehr einfach zu installieren und nachzurüsten, Infos dazu gibt es zum Beispiel unter www.somfy.de. Rund 200 Geräte lassen sich per Funk mit der zentralen Steuereinheit verbinden. Aufwendige Verkabelungen sind überhaupt nicht erforderlich. Neben den Sprachassistenten lässt sich eine Vielzahl weiterer Komponenten integrieren. Dazu gehört auch die Fernsteuerung und -überwachung über das Smartphone. In Verbindung mit integrierten Kameras kann man sich so zum Beispiel auch von unterwegs davon überzeugen, ob es den zu Hause gebliebenen Vierbeinern gut geht oder das Haus schon kopfsteht.

Bester Ton zum besten Bild.

MONITORLINE UHD

4K/UHD-Display ab 749,- €*

49"/123 cm oder 55"/139 cm

SONATA 1

UHD-Receiver/Soundbar 999,- €*

TechniSat SONATA 1
Testurteil: sehr gut

Energie label und Produktdatenblatt
ausgedruckt anfordern: kontakt@technisat.de
*Unverbindliche Preisempfehlung

BESSER
MADE IN
GERMANY

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

RFA Radio | Fernsehen | Antenne Bleicher UG
 Grabengasse 21 | 04552 Borna
 ☎ 03433 - 802033
 ✉ rfa.borna@gmail.com
www.rfa-borna.de

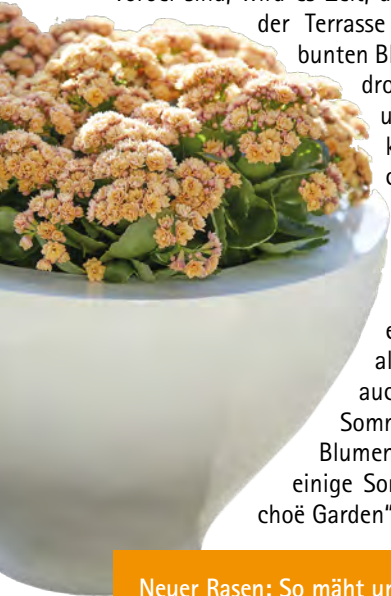
RFA

Bleicher UG

Radio Fernsehen Antenne

Von wegen Ausgangssperre ... Die Kalanchoë wollen jetzt nach draußen!

Spätestens wenn Mitte Mai die sogenannten Tage der Eisheiligen vorbei sind, wird es Zeit, die Kästen und Töpfe auf dem Balkon, der Terrasse oder neben dem Hauseingang mit bunten Blumen zu bestücken. Erfahrungsgemäß drohen jetzt keine Nachtfröste mehr und auch kälteempfindliche Gewächse können sich nun draußen gut entwickeln. Eine Pflanze, die in den letzten Jahren von immer mehr Menschen für den Außenbereich entdeckt wird, ist die Kalanchoë. Bekamen die beliebten Sukkulenten bisher zumeist einen Platz auf Fensterbänken oder als Tischdekoration, drängen sie jetzt auch mit aller Macht ins Freie. In den Sommermonaten werden in Gartencentern, Blumenläden, Baumärkten und Supermärkten einige Sorten sogar unter dem Begriff „Kalanchoë Garden“ angeboten.



Farbenstarker Sommer

In den tropischen Gebieten in Afrika und Asien wachsen zahlreiche verschiedene Kalanchoë-Arten. Als Topfpflanze wird bei uns vor allem die Kalanchoë blossfeldiana kultiviert, die zwischen ihren dunkelgrünen Blättern Dolden mit unzähligen kleinen Blüten hervorbringt. Sind diese bei der Urform ausschließlich rot, gibt es dank jahrzehntelanger gezielter Züchtungen heute im Handel eine Auswahl ganz unterschiedlicher Farbtöne. Von Pink, Lachs und Lila über Orange, Gelb und Hellgrün bis hin zu Creme und Weiß reicht die Palette. Neben den einfach blühenden Sorten findet man mittlerweile auch gefüllte, deren Blüten wie winzige Rosen aussehen. Mit solch einem Abwechslungsreichtum macht Dekorieren rund ums Haus besonders Spaß. Und da Kalanchoë nicht die Welt kosten, muss man sich nicht zurückhalten und kann aus dem Vollen schöpfen. Ob man farblich bunt mischt oder monochrom bleibt, ist reine Geschmackssache. Sehr eindrucksvoll sieht es aber in jedem Fall aus, wenn mehrere Pflanzen eine optische Einheit bilden. Dazu kann man sie ganz einfach zusammen in ein größeres Gefäß setzen oder auch mehrere kleine Töpfe nebeneinander arrangieren. So werden die Kalanchoë zu echten Blickfängern.

Grüner Daumen nicht notwendig

Kalanchoë sind übrigens nicht nur schön, sondern auch ausgesprochen pflegeleicht. Sie blühen besonders prächtig an einem sonnigen Plätzchen, kommen aber ebenfalls in eher schattigen Bereichen gut zurecht. Gegossen werden sollten die Sukkulenten einmal in der Woche. Doch wird es mal vergessen oder ist man grad verreist, nehmen die Pflanzen das auch nicht krumm. Denn in ihren fleischigen Blättern speichern sie viel Flüssigkeit und können so auch eine etwas längere Trockenperiode überstehen. In Niederlanden werden sie deshalb häufig auch „Wüstenrose“ genannt. Weitere Informationen und spielerische Deko-Inspirationen rund um die Kalanchoë gibt es auf www.kalanchoe.nl/de/. *Quelle: GPP*

Neuer Rasen: So mäht und gießt man richtig

Nach der Aussaat von neuem Rasen sollte der Boden zwei bis drei Wochen lang immer gleichmäßig feucht gehalten werden. Falls es nicht regnet, empfiehlt es sich, jeden zweiten Tag zu gießen. Der Wasserstrahl sollte dabei so eingestellt sein, dass er das Saatgut nicht fortspült. Ideal ist die gleichmäßige Beregnung mit einem Rasensprenger. Nach etwa vier bis sechs Wochen, in denen die Fläche möglichst wenig betreten wird, kann zum ersten Mal gemäht werden. Die Profis für Garten und Landschaft raten, für den ersten Schnitt eine Höhe von fünf Zentimetern zu wählen. Danach kann auch kürzer geschnitten werden. Wichtig beim Mähen sind scharfe Messer, denn stumpfe Klingen können die Gräser mit den noch schwachen Rasenwurzeln herausreißen.

BGL



Tipp von Professor Stein:

Jetzt wird es Zeit um verschmutzte Steinflächen rund ums Haus wieder zu säubern. Aber Vorsicht! Steinen aus Beton mit Hochdruckreinigern zu Leibe zu rücken kann die Steinoberflächen beschädigen und führt in kurzer Zeit zu viel mehr Vergrünung und fördert den Flechtenbefall. Die Freude an saubereren Steinen währt also nur kurz.

Meine Empfehlung:

Steinsanierung mit BSV-Langzeitschutz®
von Deutschlands größtem
Steinpflege-Kundendienst.

Jedem Hausbesitzer zeigen wir durch eine **kostenlose Musterprobe** wie wunderschön Steinflächen nach einer Sanierung wieder aussehen werden.



MH Stone GmbH & Co. KG
Krobitzschstr. 4
04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 4426401
Mobil: 0177 6341490
info@steinpflege-haertel.de
www.steinpflege-haertel.de

Wichtige Information für alle Hausbesitzer!



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL
Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll
man nicht träumen:

Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

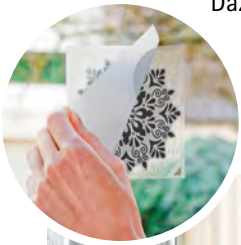
Bäder sehen • planen • kaufen

Sommer. Sonne. Fliegen im Haus.

(djd). Fliegen gehören zum Sommer wie die Sonne und die gute Laune. Damit gerade Letzteres auch so bleibt, gibt es mehrere Möglichkeiten, sich vor diesen Insekten zu schützen.

Dazu gehören wirksame Leimfallen. Das dekorative Design der Aeroxon Motiv-Fliegenfalle beispielsweise, mit seinen kontrastreichen grafischen Elementen in Schwarz und Grau, lässt gefangene Fliegen nahezu unsichtbar werden.

Neben der Leimfalle eignen sich zum Fliegenschutz auch Fenster- und Türfliegengitter, die sich passend zuschneiden lassen und die bei Bedarf sogar gewaschen werden können. Oder man nutzt einen Fliegenfänger. Die bewährte Wilhelm-Busch-Methode ist noch immer die Fliegenklatsche. Unter www.aerixon.de gibt es einen Überblick über weitere Schädlinge und Tipps, wie man sie fernhält.



Engels Kerzen – Neue Farben in altbewährter Qualität



Mit hochwertiger Verarbeitung und cleanem Design überzeugt Engels Kerzen Manufaktur schon lange Liebhaber von Dekoration und Handwerkskunst. Nun startet das Traditionsunternehmen aus Kempen mit neuen, frischen Tönen in die kommende Frühjahr/Sommer Saison. Die Farbpalette der beliebten Premiumkerzen ENGELS ORIGINAL und MON AMI RUSTIQUE wurde nämlich um mehrere, zauberhafte Töne erweitert. So erstrahlen die ENGELS ORIGINAL Kerzen ab sofort auch in den Tönen Eisrose, Farn, Gletscher oder Enzian, um nur wenige der insgesamt 30 Farben zu nennen. MON AMI RUSTIQUE wurde hingegen um den angesagten Ton Hellgelb, sowie um Creme, Hellgrün, Violett, Rosa und Hellgrau erweitert. Ob in der Gruppe in verschiedenen Größen oder als einzelner Hingucker – die Kerzen passen dank ihrer Vielseitigkeit zu jedem Einrichtungsstil. So dekorativ die Produkte sind, so hervorragend ist auch ihre Qualität. Die gegossenen Stab-, Stumpen- und Mehrdochtkerzen sind durchgefärbt und überzeugen durch eine sehr lange Brenndauer. lp

WIR KOMMEN GERNE ZU IHNEN!



*Neue Küche oder Möbel?
Kein Problem!*

- ▶ Wünsche & Vorstellungen bei Ihnen zu Hause besprechen
- ▶ Aufmaß nehmen
- ▶ anschließend planen wir Ihre Einrichtung

AUFMASS, BERATUNG & PLANUNG

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

[1] Nur auf Neuaufträge ab 500,- Euro Einkaufswert, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis oder EC-Karte. Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt, keine Gebühren. [2] Abholung bei Lieferung, im Umfang der neu gekauften Ware, ohne Demontage.

MIT UNSEREM RUNDUM-

sorglos
SERVICE

GRATIS
0%
FINANZIERUNG
48 MONATE

GRATIS
LIEFERUNG &
FACHGERECHTE
MONTAGE

GRATIS
ALTMÖBEL-
ENTSORGUNG

hier mehr erfahren
www.moebel-schroeter.de

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. Abb. Musterbeispiele

unter der Hotline oder per Mail:

03447 85160
info@moebel-schroeter.de

MÖBEL
schroeter GmbH & Co. KG
Wenn Möbel - dann Schröter!

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba (Altenburg)
Servicezeiten Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr
www.moebel-schroeter.de



Die aktuellen **SONDERKONDITIONEN** finden Sie auf unserer Homepage unter **WERBUNG**.

JETZT CODE SCANNEN!

Notwendige CORONABEDINGTE ÄNDERUNGEN veröffentlichen wir bei Bedarf auf unserer Homepage.

Gute Laune im Schlafzimmer

(akz-o) Mit den steigenden Temperaturen halten auch neue frühlingshafte und sommerliche Bettwäsche-Motive Einzug ins Schlafzimmer. So lässt sich mit einfachen Mitteln die Optik des Raumes verändern.

Die neuen Bettwäsche-Kollektionen sind dafür hervorragend geeignet. Viele Designs behandeln Natur-Themen wie

Blumen und Blüten, aber auch grafische Muster dürfen nicht fehlen. Auch sommerliche Strand-Motive sind gefragt. Dabei kommt die gesamte Farbpalette zum Einsatz – von kräftigen Rot-, Gelb-, Grün- und Blautönen bis zu zarten Pastellen.

BU Bild2:
Foto: Dormabell/akz-o



Vom Baugeschehen in Borna Süd:



Seit Ende April werden die Aufzugsschächte für die modernen Personenaufzüge an unserem Wohnhaus in der Raupenhainer Str. 58-64 montiert. Bald werden die Mitglieder von dieser Maßnahme nachhaltig profitieren. Die Vermietung bisher leerstehender 2- und 3-Raumwohnungen läuft bereits auf Hochtouren.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.facebook.com/BornaWohnen

Vom Baugeschehen in Borna Nord:



Auch in diesem Jahr werden 30 Wohnungen in Borna Nord mit modernen Balkonen nachgerüstet. Die erforderlichen Arbeiten innerhalb der Wohnungen

sind in vollem Gange und werden dieser Tage abgeschlossen. Unter Regie des regionalen Bauunternehmens Tischlerei Mahner Kitzscher werden alle Vorbereitungsarbeiten für die in Kürze stattfindenden Montagearbeiten der Fa. Fischer Balkone Wurz realisiert.

Ihr Wohnraum zum Glück.

Lassen Sie sich von unseren modernen und individuellen Wohnungen begeistern.

Genießen Sie Service und Sicherheit in unserer Genossenschaft und finden Sie Ihren Wohnraum zum Glück.



Individualität
Modernität
Sicherheit



Ihr Wohnraum zum Glück.

Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG

Heinrich-Böll-Straße 30b

04552 Borna

BWG@wohnungen-borna.de

www.wohnungen-borna.de

 **03433 2761-0**

Der Knüller jeder Gartenparty: Der „Original Schmöllner Mutzbratengrill“

Mutzbraten ist eine Thüringer Grillspezialität aus Schweinefleisch. Die faustgroßen Stücke mit einem Gewicht von 250 g werden mit Pfeffer, Salz und Majoran gewürzt und circa 90 Minuten über offenem Birkenholzfeuer gegrillt. Das Fleisch erhält sein einzigartiges Aroma. Der Mutzbraten wird mit Sauerkraut und Brot sowie etwas Senf serviert. Während des Grillvorganges sorgt das lodernde Feuer und dessen Duft für die Romantik der Wildnis und für Appetit.

Das Mutzbratengrillgerät besteht aus korrosionsgeschütztem Stahlblech, die Fleischspieße aus Edelstahl. Das Gerät für 14 Portionen besitzt zwei Spieße, die Geräte für 28 bzw. 52 Portionen vier Spieße. Jeder Spieß des Mutzbratengrills wird durch einen eigenen Grillmotor angetrieben.

Diese müssen separat bestellt werden. Das benötigte Birkenholz haben wir auf Wunsch in 15 kg-Säcken für Sie vorrätig. Das während des Grillvorganges aus dem Fleisch abtropfende Fett wird in den Fettpfannen aufgefangen. Wird es ab und zu mit Wasser aufgegossen, ergibt sich ein vorzüglicher Bratenfond.

Am besten eignet sich Kamm- bzw. Nackenfleisch, das einige Stunden vor der Zubereitung gewürzt werden sollte.

Eine Gebrauchsanweisung mit Rezeptvorschlag liegt jedem Gerät bei. Der Preis des Gesamtgerätes „Original Schmöllner Mutzbratengrill“ setzt sich aus dem des Grundgerätes und dem der gewählten Motorenart in der Anzahl der Spieße zusammen.

■ Infos unter: www.mutzbratengrill.de

■ Daten Grillgeräte:

- 3 Größen: 14 / 28 / 52 Portionen (Großgrillgeräte bis 300 Portionen für gewerblichen Einsatz auf Anfrage lieferbar)
- zerlegbar
- Versand per Nachnahme oder Vorkasse möglich

■ Aktuelle Angebote:

- Mutzbratengrill mit 2 Spießen für ca. 14 Mutzbraten 94,50 Euro
- Mutzbratengrill mit 4 Spießen für ca. 28 Mutzbraten 126,50 Euro
- Mutzbratengrill mit 4 Spießen für ca. 52 Mutzbraten 169,50 Euro
- Elektro-Grillmotor 230 V (extra stark) 28,50 Euro



- Hähnchenhalter Eine echte Alternative! 13,49 Euro



■ Videos, Bilder, Beschreibungen, Rezepte, Geschichten – das alles finden Sie auf der Internetseite des „Original Schmöllner Mutzbratengrill“ mit Onlineshop: www.mutzbratengrill.de

■ Alle Grillgeräte: TÜV-geprüft, GS-Prüfzeichen

Lotter Metall

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!



Lassen Sie sich inspirieren und beraten.

DER ORIGINAL SCHMÖLLNER MUTZBRATENGRILL

LOTTER METALL

Beratung & Vertrieb:

Lotter Metall GmbH + Co. KG

Stammsitz Borna Tel.: 03433 250-273

Niederlassung Leipzig Tel.: 0341 9040-70

Niederlassung Schmölln Tel.: 034491 641-0

www.lottermetall.de

Der neue Trend in der Küche: Elektrogeräte komplett in Schwarz

(akz-o) „Schwarz“ ist die Farbe, die streng genommen gar keine ist, aber in Mode und Design traditionell eine tragende Rolle spielt. Und das aus gutem Grund: Schwarz reduziert auf das Wesentliche. Es ist markant und doch zurückhaltend. Ein eleganter Klassiker, der Bunt zu jeder Zeit in den Schatten stellt.

Designer von Küchenmöbeln kombinieren deshalb neuerdings gerne dunkle Oberflächen mit Massivhölzern oder Grautönen. Der Dialog von hellem oder rötlichem Holz und Schwarz bietet einen warmen Kontrast mit hohem Wohlfühlfaktor. Das Arrangement mit Grau hingegen ist vom Industrial Style inspiriert. Zeitlose, zurückhaltende Eleganz ist hier das Maß der Dinge.



Und das gilt jetzt auch für exklusive Elektrogeräte, die in modern gestalteten Küchen außergewöhnliche Akzente setzen.

Weniger ist mehr

Damit der Look nicht durch Edelstahl-Applikationen oder weiße Geräte unterbrochen wird, hat Oranier mit seiner neuen Designlinie „pureBLACK“ diesen Gedanken konsequent umgesetzt. Der deutsche Hersteller hochwertiger Küchentechnik bietet die komplette Ausstattung an Elektrogroßgeräten jetzt auch in Schwarz an. Das beginnt bei den neuen Backöfen und Herden, die alle sogar mit pureBLACK Griffen erhältlich sind. Und damit sich das Bild vervollständigt, werden Kochfelder ebenfalls mit entsprechenden Seitenleisten oder Rahmen angeboten. Das elegante Gestaltungsprinzip setzt sich bei den Dunstabzugshauben fort, die mit schwarzen Glasfronten und Schacht ausgestattet sind. Last but not least sind die Mikrowellen ebenfalls mit gleichfarbigem Rahmen erhältlich. Front, Arbeits- und Bedienoberflächen präsentieren sich so Ton in Ton.

Ausgezeichnet mit dem Award, der Erfolge sichtbar macht

All das überzeugte die Jury des German Design Award 2021. Sie verlieh Oranier die Auszeichnung „Special Mention“ in der Kategorie „Excellent Product Design – Kitchen“. Auf den Punkt gebracht: Technik und Gestaltung auf höchstem Niveau verschmelzen hier zu einer puristischen Einheit. Und alle mit ästhetischen Ansprüchen treffen hier genau ins Schwarze.



hgb

Haushaltgeräte GmbH

Ihr Servicepartner

Sachsenallee 21 | 04552 Borna

info@hgb-haushaltgeraete.de

www.hgb-Haushaltgeraete.de

Küchenstudio

Tel.: 03433 205123

Geräte – Verkauf | Reparatur

Tel.: 03433 219735

Unsere Fachgeschäfte bieten an:

- Planung, Montage & Umbau von Einbauküchen
- Waschgeräte, Gasgeräte, Tiefkühlgeräte, Kühlschränke, Trockner, Einbaugeräte bekannter Markenhersteller
- Reparatur von Waschgeräten, Kühlschränken, Elektroherden, Tiefkühlgeräten, Trocknern

Wir betreuen Ihre Hausgeräte als Servicepartner: Telefon 03433 21 97 35

MÖBEL

VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna

Tel. 03433 - 205580 | www.moebel-voigt.de

Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

„Perfekt einrichten
für alle!“



Klassiker der nächsten Generation

Neu interpretiertes Parkett lässt aus dem Boden ein echtes Kunstwerk werden

(epr) Wenn wir unser neues Zuhause einrichten, stattdessen wir nicht einfach nur ein Wohnzimmer oder eine Küche aus. Wir gestalten unseren ganz privaten Lebensraum und möchten dabei eine einzigartige Atmosphäre schaffen. Gerne setzen wir dafür auf beliebte Klassiker, auch bei der Bodengestaltung. Doch Klassiker bedeutet nicht gleich „alt“. Weiterhin durch Stil und Eleganz, aber mit frischen Farben, Formaten und Veredelungen überzeugt Parador mit neu interpretiertem Parkett. Eine Besonderheit der Produktlinie Classic 3060 ist neben Dekoren wie der skandinavisch-hellen „Eiche sanded“ auch die technische Oberflächenveredelung „lackversiegelt extramatt professional“ bestimmter Böden. So hält das Holz intensiver Belastung stand und sorgt zeitgleich in Rohholloptik für einen Blickfang. Dass Parkett auch mit farbigen Anteilen eine gute Figur macht, zeigt sich im „Bergahorn grau“ der Produktlinie Trendtime 6. Der exklusive Ton mit Kälkung beeindruckt hier ebenso wie die absolut neue Vintagesägestruktur. Eine ebenfalls herausstechende Optik bringt die Trendtime 8-Produktlinie mit den Formaten Multiplank und Loftplank mit: Mehrere unterschiedliche Landhausdielen werden in einem handwerklichen Meisterwerk vereint. Wer den Klassiker mit modernem und mutigem Design kombiniert erleben möchte, greift auf adie Iconics-Dekore zurück. Hauchzarte Muster werden hier in das Holz gefräst, sodass der Boden selbst zum Kunstwerk wird. Egal ob im rustikalen Landhaus, in der puristischen Stadtvilla oder im modernen Loft – Parador sorgt mit seinem breiten Parkett-Portfolio überall für ein Highlight. Mehr gibt es unter www.parador.de.



Wünschen wir uns für den Boden mehr Lebendigkeit, wird uns Trendtime 8 „Buche elephant skin“ gefallen. Mit diesem Parkett zieht eine einzigartige Oberflächenstruktur in unseren Wohnraum. (Foto: epr/Parador)

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

☎ 03433 / 8698011
An der Mauer 10
04552 Borna

Postbank
IMMOBILIEN

BMVG
Ihr Wohnraum zum Glück.

2,5 Zimmer - 57,83 m² -
2. Obergeschoss mit Dusche
Semmelweisstraße 20 in Borna
459 € Warmmiete
V, 98,8 kWh (m²a), Gas, Bj 1960

☎ 03433 2761-0
@ www.wohnungen-borna.de

WBG Neuseen Wohnen RENDT

Ruhige Lage
und zentrumsnah
2,5 Zi. 61 m² 3. OG

456€ WM

Heinrich-Heine-Str. 43, Borna
Bad & Küche mit Fenster,
mit Balkon & Kellerbox

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

WIR SUCHEN:

- ACKERLAND
- BAULAND
- IMMOBILIEN

Zusage zum Kauf innerhalb
14 Tage. Kein Maklervertrag.

ImmokitZ GmbH
Lindhardt 5
04567 Kitzscher

ImmokitZ

☎ **03433/ 77777-0**
office@immokitZ.de
www.immokitZ.de

WBG Neuseen Wohnen RENDT

Ruhige Lage
mit Weitblick
2,5 Zi. 60 m² 5. OG

475€ WM

An der Wyhra 58, Borna
Schickes Bad & Küche mit Fenster,
mit Balkon & Kellerbox

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Super, offen!



Ihr **Pösna Park** inkl. Corona-Testzentrum ist weiterhin geöffnet und für Sie da! Auf uns können Sie sich verlassen. Ob mit einer der vier kostenfreien Buslinien oder dem Pkw zu einem unserer 1.800 kostenlosen Parkplätze – **wir freuen uns auf Ihren Besuch,**

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER